

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Verbände
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt

Mit Sonderausgabe
100 Jahre
Eppsteiner Zeitung

Donnerstag, 21. November 2024

Nr. 47 / 74. Jahrgang



Altstadt: Freie Parkplätze und Tempo runter

Im Sommer stellte die Stadt ein Verkehrsgutachten für die Altstadt vor und nutzte die Erkenntnisse und Erhebungen der Verkehrsplaner jetzt für ein eigenes Konzept mit dem Namen „Altstadt Eppstein 2025“. Darin schlägt der Magistrat Lösungen für die Parkplatzsuche und den Kraftfahrzeugverkehr in der Altstadt vor. Noch in diesem Jahr sollen der Ortsbeirat, Sitzung am 2. Dezember, und die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 19. Dezember die Bürgerbeteiligung beschließen und das Okay für eine Testphase im nächsten Jahr geben. Eine der Kernaussagen, die die Planer bereits im Sommer getroffen haben laute, so Bürgermeister Alexander Simon: „Es gibt genügend Parkplätze für Altstadtbewohner und Besucher.“

Fortsetzung auf Seite 5



An Fastnacht zu Kokolores bereit: Christoph Striedter, Alexander Simon und Jannis Rösner (v.li.) mit dem heiß umkämpften goldenen Rathauschlüssel.
Foto: Ulrich Häfner

Flohmarkt, Neubürgertreff, Colibri, Bücherei-Jubiläum

Donnerstag: Um 15 Uhr Café St. Michael im Gemeindezentrum Niederjosbach. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 20 Uhr gastieren die **Gitarrierten Band Blug, Granfelt & Engelen** in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Von 14 bis 17 Uhr wird der künftige **Stadtbus Colibri** vorgestellt. Von 16 bis 18 Uhr lädt die Stadt zum **Neubürgertreff** ein. 16 bis 19 Uhr „**Bike-Werkstatt**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen.

Samstag: Die SPD lädt zum **Herbstspaziergang mit der Klimabeauftragten** Julia Schomburg ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Dattenbachhalle Ehlhalten. Der Kinderverein veranstaltet von 12.30 bis 16.30 Uhr einen **Herbst-Winter-Flohmarkt** im Bürgerhaus, Rossertstraße. Die **Bücherei Ehlhalten** feiert von 14 bis 17 Uhr in der Pfarrscheune das **25-jährige Bestehen** mit Programm für junge Leseratten.

Sonntag: Der Heimat- und Geschichtsverein Bremthal lädt zum **Handkäs'-Essen** im Vereinsraum in der Alten Schule (17 Uhr).

Gerangel um goldenen Schlüssel

Nach diversen Rathauserstürmungen des Gusbacher Carneval Clubs zu Beginn seiner Kampagne, denen jedes Mal Stadtkasse und letztes Hemd zum Opfer gefallen sind, sah sich die Stadt Eppstein genötigt, diesmal am 11.11. Schutzmaßnahmen für den Rathaussturm zu ergreifen. Stolz präsentierte Bürgermeister Alexander Simon zusammen mit Niederjosbachs Ortsvorsteher Christoph Striedter den Zugang zur Rathausstreppe, den er kunstvoll mit Stühlen verbarrikadiert hatte. Besonders erwähnenswert erschien in diesem Zusammenhang der mittels Wollschal am Geländer festgebundene Kleiderständer.

In dem Moment, als Lobesworte für das effektive Sicherheitskonzept fallen sollten, ertönten in der Nähe des Vereinssaals Böllerschüsse der Heftricher Stadtwache. Mit Blasmusik des Akkordeon-Clubs Heftrich setzte sich der Narrenzug des GCC in Bewegung. Sitzungspräsident Jannis Rösner und die Erste Vorsitzende Karin Dostal würden dank des neuen Sicherheitskonzepts auf starke Gegenwehr des Bürgermeisters treffen. Zusammen mit der Garde, bestehend aus den Minis und den Maxis, zahlreichen Vereinsmitgliedern und Zuschauern wurde der Platz vor dem Alten Rathaus belagert. Da hatte die GCC-Garde bereits ihren ersten Auftritt hinter sich: Das Garde-Trio tanzte zum Auftakt der Session beim Empfang der Karnevalsvereine im Landratsamt.

Bürgermeister Simon lehnte sich anfangs zu weit aus dem Fenster. Prompt wurde er vom Publikum entdeckt, welches gerade dabei war, sich mit Glühwein zu wärmen. Schnell zog Simon den Kopf zurück und schloss das Fenster.

Dieses taktisch ausgeklügelte Manöver machte Ortsvorsteher Striedter zunichte, indem er das Fenster wieder öffnete. Alexander Simon blieb deshalb nichts anderes übrig, als sich der Öffentlichkeit zu zeigen und demonstrativ den goldenen Schlüssel zu schwenken.

Mit „Gusbach Helau, wir sind wieder da“, erklärte Jannis Rösner das närrische Aufgebot. Vom Ortsbeirat und dem Magistrat forderte er Stadtkasse und Rathauschlüssel aus Edelmetall. Bürgermeister Simon ließ verkünden, er wäre nicht da. Das hätte fast die Garde veranlasst, mit den Füßen im Takt zu stampfen. Diese bedrohliche Ausgangslage nutzte der Bürgermeister diplomatisch, indem er das Fenster schloss.

Fortsetzung auf Seite 6

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Abfallentsorgungstermine vom 22. bis 30. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 22. November.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 25. November,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 26. November,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 27. November,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesenring); am **Donnerstag, 28. November,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hesenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Bereich Kasse und Steuern am 25. November geschlossen

Der Bereich Stadtkasse und Steuern der Stadt Eppstein bleibt am Montag, 25. November geschlossen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und um Beachtung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

23. und 24. November: **Tobias Mayer, ☎ (061 46) 23 45**, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallkalender 2025 – wichtiger Hinweis!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und der Abfallkalender 2025 wird erstellt. Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass der Kalender nicht mehr mit der *Eppsteiner Zeitung* ausgeliefert wird. Wer den Kalender nicht online einsehen möchte, kann ihn in Papierform frühestens Ende Dezember während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof, oder im Rathaus I, Hauptstraße 99, abholen.

Für den Online-Abfallkalender kann man sich über den Link www.eppstein.mein-abfallkalender.online anmelden und die Erinnerungstermine für alle Abfallarten per E-Mail erhalten. Die Termine werden weiterhin wöchentlich in der *Eppsteiner Zeitung* veröffentlicht.

Die Stadt Eppstein bittet darum, auch diese Möglichkeiten zu nutzen.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Am Samstag, 23. November, feiert die Bücherei von 14 bis 17 Uhr ihr **25-jähriges Bestehen**. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Vorsicht Jagd!

Am Montag, 2. Dezember, findet von 9 bis 16 Uhr eine Drückjagd statt. Autofahrer werden um erhöhte Vorsicht gebeten. Im Bereich L 3017/L 3018 von Langenhain bis Wildsachsen, entlang der B 455 von Eppstein nach Bremthal und an der L 3011 von Eppstein nach Hofheim gilt in dieser Zeit eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Stundenkilometern.

Vollsperrung

„In den Amtmannswiesen“

Aufgrund der Erneuerung eines Hausanschlusses und der Reparatur eines Hydranten muss die Straße „In den Amtmannswiesen“ in Höhe der Hausnummern 22 bis 28 bis 22. November für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

23. November: Gerd Haß, 80 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

26. November: Gertrud Racky, 98 Jahre

Neubürgertreffen: Bürger stellen Eppstein vor

Das letzte Neubürgertreffen in diesem Jahr findet am Freitag, 22. November, von 16 bis 18 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt statt.

„Unsere Neubürgerinnen und Neubürger gilt ein herzlicher Willkommensgruß“, so Bürgermeister Alexander Simon. Ein neuer Wohnort ist oftmals ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. Das möchte die Stadt ändern und lädt deshalb zu Treffen auf dem Wochenmarkt ein. Bei diesem Termin möchte sich die Stadt Eppstein als Gemeinschaft präsentieren: die Vorsitzenden der Vereinsringe sind eingeladen und auch die Feuerwehr wird vor Ort sein.

Der Wochenmarkt findet jeden Freitag auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche (Burgstraße) statt.

Kita Niederjosbach heißt jetzt „Löwenzahn“

Es war ein lang gehegter Wunsch: die „Städtische Kindertagesstätte Niederjosbach“ heißt ab sofort „Kindertagesstätte Löwenzahn“. Als einzige Kita im Stadtgebiet hatte sie bislang keinen individuellen Namen.

So hat das Team um Leiterin Sandra Erkrath im Frühjahr damit begonnen, Vorschläge der Eltern und Kinder zu sammeln und sich auch selbst Gedanken gemacht. Daraus haben sich am Ende zwei Vorschläge ergeben: „Kita Löwenzahn“ oder „Kita am Zauberswald“. In einer demokratischen Abstimmung unter den Kindern sowie den Erzieherinnen und Erziehern hat schließlich die „Kita Löwenzahn“ gewonnen.

„Die gemeinsame Auszählung mit allen Kindern hat viel Spaß gemacht und war eine tolle Erfahrung“, berichtet Erkrath. Erste Stadträtin Sabine Bergold beglückwünschte die Kita zu ihrem neuen Namen. „Der individuelle Name einer Kita trägt auch dazu bei, sich mit ihr zu identifizieren“.

Auch wenn die Kinder irgendwann wie die Flugschirme der Pusteblume in alle Welt entlassen seien, bliebe die Erinnerung nicht nur an die Örtlichkeit in Niederjosbach, sondern auch an den Namen „Löwenzahn“, so Bergold.

Treibjagd in Niederjosbach

Am Sonntag, 24. November, findet in Niederjosbach von 8 bis 15 Uhr eine Treibjagd statt. Die Stadt Eppstein bittet daher um erhöhte Aufmerksamkeit.

Das Gebiet ist möglichst zu meiden, da bei dieser Bewegungsjagd unvermittelt Wild oder Jagdhunde auftauchen und die Wege queren können.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter www.eppstein.de



Rechtzeitig zum Start der Adventszeit wird das Außengerüst abgebaut. Foto: Stadt Eppstein

Gerüst ist rechtzeitig weg und der Platz für Adventsfenster frei

Vom 20. November an wird das Gerüst an der Außenmauer von Burg Eppstein zurückgebaut. Nach und nach werden die einzelnen Ebenen verschwinden. Bis zum ersten Adventswochenende soll das Gerüst dann komplett abgebaut sein. Am Samstag, 30. November, findet ab 17.45 Uhr die Öffnung des ersten Adventsfensters statt. Pünktlich um 18 Uhr wird sich das Fenster öffnen und erstrahlen. Eine Beeinträchtigung durch das Gerüst wird es nicht mehr geben.

Die Arbeiten an der Außenmauer konnten abgeschlossen werden. Das Gerüst auf der Innenseite bleibt noch stehen. Einzelne Restarbeiten müssen im nächsten Jahr noch ausgeführt werden. An der Mauerkrone gilt es noch eine Plattenreihe neu zu setzen. Die Arbeiten können witterungsbedingt nicht in der kalten Jahreszeit fortgeführt werden.

Stattdessen wird es weihnachtlich in Eppstein. Die Burgstadt lädt auch in diesem Jahr zur Öffnung der Adventsfenster. Dieses Ereignis ist längst eine lieb gewordene Tradition. Man trifft sich samstags vor dem Adventssonntag in der Wooganlage in der Rosserstraße unterhalb der Burg.

Beim Warten auf die Öffnung des Fensters lässt sich die Adventszeit bei anregenden Gesprächen und mit einem heißen Getränk oder weihnachtlichen Spezereien einläuten. In den vier geschmückten Holzbuden bieten Vereine Bratwurst, Glühwein oder Waffeln an. Auch das Bühnenprogramm wird von Ehrenamtlichen gestaltet. Man darf auf die Motive der Fenster gespannt sein, denn die Gestaltung hat in diesem Jahr die Künstlerin Martina Schuffenhauer-Ochs übernommen. Das erste Fenster öffnet sich am 30. November in der Nordmauer der Burg. Beginn ist jeweils 17.45 Uhr. Fest im Kalender sollten sich die Kinder schon mal den 7. Dezember notieren. An diesem Abend hat der Nikolaus seinen Besuch angekündigt.

Colibri: Infos auf dem Markt

Ab Januar wird der Bürgerbus Eppstein zum Colibri. Ab Donnerstag, 2. Januar, können in Eppstein die Vans im weiß-roten Design der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) gebucht werden. Sie verfügen über sieben Fahrgastplätze und einen modernen vollelektrischen Antrieb. Zeitgemäß ist auch die neue Option der digitalen Bestellung und Bezahlung von Fahrten. Eine Bestellung per Telefon wird weiter möglich sein. An der Betriebszeit ändert sich nichts, diese ist täglich von 9 bis 23 Uhr.

Ein Fahrzeug wird am Freitag, 22. November, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr auf dem Wochenmarkt stehen. Dort gibt es weitere Informationen rund um den Colibri. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, zu Gesprächen vorbeizukommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neue Lampen rund um den Gottfriedplatz

Seit 2012 tauscht die Syna im Auftrag der Stadt sukzessive sämtliche Straßenlaternen im Stadtgebiet gegen neue LED-Leuchten aus. Jetzt sind als letzter Abschnitt die Laternen in der Eppsteiner Altstadt an der Reihe. 66 Lampen müssen dort insgesamt auf neue LED-Leuchten umgerüstet werden. 13 tauschte die Syna im ersten Abschnitt am vergangenen Freitag aus. „Pünktlich vor Weihnachten“, Bürgermeister Alexander Simon freute sich sichtlich, die neue LED-Beleuchtung sorgte für Sicherheit auf den Straßen und eine angenehme Atmosphäre in der Altstadt, so Simon.

Erkennbar sind die neuen LED-Leuchten, darunter auch einige rund um Gottfried- und Wernerplatz, an ihrem warmweißen Licht, das heller strahlt als die herkömmlichen, orange leuchtenden Glühbirnen der Altstadtleuchten. Dabei geht die Stadt einen Kompromiss ein, denn je wärmer das LED-Licht erstrahlt, desto höher ist der Stromverbrauch. Da kaltes weißes Licht aber von den meisten Menschen als unangenehm empfunden wird, installiert die Syna auf Wunsch der Stadt Leuchten mit einer warmen Lichtfarbe von 3000 Kelvin, ähnlich der in Hofheim, die die Mandatsträger vor ihrer Entscheidung besichtigt haben. Dennoch spare die Stadt mit der neuen LED-Beleuchtung rund zwei Drittel der Energiekosten für die Straßenbeleuchtung ein, schätzte Bienias. Bei gleicher Helligkeit und Leistung sinke die Wattzahl der Leuchten von 77 auf 28.

Die ganze Aktion habe länger gedauert als geplant, räumte Syna Kommunalmanager Florian Bienias ein, aber es habe sich gelohnt: „Wir haben den Charme der Altstadt und seine markanten Leuchten erhalten und gleichzeitig auf moderne und nachhaltige LED-Technik gesetzt“, sagte Bienias, als er am Freitag das Ergebnis der Sanierung und Modernisierung besichtigte.

Die historisierenden Laternen aus Gusseisen ließ die Stadt im Rahmen der Altstadtsanierung in den 1980er Jahren aufstellen. Nach rund 40 Jahren haben auch die hochwertigen Dahlhaus-Leuchten aus Guss die ein oder andere rostige oder undichte Stelle. Damit sie weitere 25 Jahre halten – so lange ist laut Bienias die Lebensdauer der neuen LED-Leuchten – entschied Stadt und Syna, dass jede Lampe restauriert und neu aufgebaut werden solle.

Wie bei Restaurierungsarbeiten üblich stellen auch diese sich komplizierter dar als geplant. „Auf den ersten Blick sind alle Lampen gleich“, sagte Bienias. Deshalb haben die von



Die ersten Altstadtlampen sind saniert und umgerüstet. Quelle: Stadt Eppstein

der Syna beauftragten Unternehmen eine Lampe als Prototyp fertiggestellt, um einen Überblick für den Aufwand zu erhalten, um später festzustellen, dass kaum eine Lampe der anderen akkurat gleicht.

So mussten einzelne Komponenten individuell angepasst werden. Jede Lampe wurde auseinandergenommen, Kabel und Lampenfassung entfernt, die Teile aus Eisen sandgestrahlt und neu lackiert, rostige Scharniere durch neue ersetzt, die Scheiben ausgetauscht. Pro Lampe zahlt die Stadt etwa 1500 Euro. Das sei aber immer noch günstiger als eine gleichwertige neue Straßenlaterne, sagt Simon. Rund drei Monate habe man für die Restaurierung und den Einbau der neuen Elektrotechnik benötigt. Im Frühjahr will die Syna den Austausch fortsetzen und die nächste Charge der restlichen 53 Lampen demonstrieren.

Bienias geht davon aus, dass alle 66 Altstadtlaternen frühestens Mitte 2026 ausgetauscht sind. „Wir können nicht alle auf einmal austauschen, damit die Altstadt nicht im Dunkeln liegt und machen deshalb auch im Winter eine Pause“, erläuterte die bei der Stadt zuständige Ingenieurin Iris Schell, warum die Umrüstung so lange dauert. bpa

Bürgermeisterwahl: Auch die Grünen ohne Gegenkandidaten

Wie berichtet steht der Termin für die Bürgermeisterwahl fest. Am 25. Mai stellt sich Amtsinhaber Alexander Simon zur Wiederwahl. Inzwischen steht fest, dass keine der im Stadtparlament vertretenen Parteien und Wählervereinigungen einen Gegenkandidaten oder eine Gegenkandidatin aufstellen. Auch die Grünen signalisierten jetzt, dass sie nach eingehender interner Diskussion nicht auf Kandidatensuche gehen wollen. Von den Eppsteiner Grünen strebe keiner das höchste Amt der Stadt an und für den Aufbau eines auswärtigen Kandidaten stünden die Chancen gegen den Amtsinhaber zu schlecht. Das bedeute keinesfalls, dass man mit allem einverstanden sei und im Umkehrschluss Alexander Simon unterstütze, betonte Grünen-Chefin Gabriele Sutor. Trotz der Kooperation der Stadtverordnetenfraktion der Grünen mit der CDU werde es von den Grünen keine Wahlempfehlung geben.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Donnerstag, 21. November

18.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 23. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Dienstag, 26. November

18.00 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier

Mittwoch, 27. November

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Zum 25-jährigen Bestehen organisiert das Bücherei-Team am Samstag, 23. November, in der Pfarrscheune Ehlhalten von 14 bis 17 Uhr ein Fest rund ums Buch. Es wird gebastelt und vorgelesen, es gibt ein Bilderbuchkino, ein Bücherei-Quiz und Kinderbücher-Tausch. • Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Nachtreffen der Wallfahrer** am Donnerstag, 28. November, 18 Uhr im GH Ehlhalten.

KINDER UND JUGENDLICHE: Krippenspiele 2024 – geprobt wird: in Niederjosbach freitags von 15 bis 17 Uhr. Kontakt: krippenspiel-niederjosbach@email.de; montags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Kontakt Schauspiel: Bernadette Lanz (b_lanz@me.com), Musik: Iris Wirth (iris@wirth-home.de); in Vockenhausen freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in St. Jakobus. In Eppstein ab 24. November sonntags um 16.30 Uhr, Probe für das Krippenspiel musical im Pfarrheim. Kontakt: Sandra und Christian Schmitz, Telefon 0177 433 42 61, schmitz-eppstein@t-online.de. In Ehlhalten Proben ab 23. November immer samstags 10 Uhr in der Kirche. Kontakt: Yvonne Frankenbach (yvonne.frankenbach@gmx.de).

SENIOREN: Café St. Michael heute, 21. November, 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 28. November, 17 Uhr im Bacco im alten Rathaus Bremthal.

• **Niederjosbacher Adventsnachmittag** am Mittwoch, 4. Dezember, 15 Uhr im GZ.

ADVENT: Meditationsandacht am Dienstag, 3. Dezember, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal. • **Ökum. Spätschichten „montags im Advent“** am 2., 9. und 16. Dezember, jeweils 18 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Morgenlob im Advent** ab 29. November bis 20. Dezember immer freitags um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal, danach gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. • **Lebendiger Adventskalender Ehlhalten:** Die täglichen Treffpunkte sind einem Anhang in der Kirche zu entnehmen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei Yvonne Frankenbach (yvonne.frankenbach@gmx.de). • **Adventsfenster in der Pfarrscheune** am Dienstag, 3. Dezember, ab 17 Uhr im GH Ehlhalten. • **Lichterkirche und Ruheoase** am Sonntag, 8. Dezember, 15 Uhr in St. Michael Niederjosbach.

KIRCHENMUSIK: Mitsingkonzert mit dem Kinderchor St. Michael und dem Ensemble Colcanto Frankfurt am Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • Proben

Kinderchor Instrument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (ab 2. Schuljahr), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule und 1. Klasse), (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Gruppe Mayim** am Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 21. November

8.45 Uhr „Im Gespräch bleiben“: Treffpunkt am Parkplatz Rossertstraße zur Fahrt nach Mainz

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

17.00 Uhr Gottesdienst zur Profanierung der Stephanuskirche Kelkheim

Montag, 25. November

18.00 Uhr Diakoniekreis

20.00 Uhr KV-Sitzung

Dienstag, 26. November

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Stiftungsrat (FZ)

19.00 Uhr Männerforum (Krippe)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 27. November

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 28. November

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

• **Ewigkeitssonntag:** Am Sonntag, 24. November, wird um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Talkirche zum Gedenken der Verstorbenen gefeiert. Am Nachmittag um 17 Uhr Gottesdienst zur Profanierung der Stephanuskirche Kelkheim.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 30. November, 14.30 Uhr im Familienzentrum. Zum adventlichen Wichteln bringt jeder Gast ein eingepacktes Geschenk im Wert von maximal 10 Euro mit. Der Treff ist für alle trauernden Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

• **Aktion „Rote Weihnachtstasche“** der Schwalbacher Tafel, um Kunden zu Weihnachten Gutes zu tun. Infos unter www.talkirche.de, rote Taschen nach dem Gottesdienst in der Talkirche oder im Gemeindebüro. Abgabe bis spätestens 2. Dezember.

• **Konzert des Kammerchors Vocalis** Frankfurt am Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr in der Talkirche mit Werken aus 700 Jahren europäischer Advents- und Weihnachtsmusik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. In diesem Rahmen wird die Adventsausstellung „Stößlüften für die Seele“ der Fotogruppe Fotografie Aktiv unter dem Dach des Kulturkrei-

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 21. und 28. November

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielrunde

Freitag, 22. November

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden, Treffen mit Geflüchteten

Montag, 25. November

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 26. November

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 27. November

9.15 Uhr Bindungsnebst-Babykurs

15.00 Uhr Adventskranzbinden

• Am Mittwoch, 27. November, können **Adventskränze** gebunden werden. Die Kreativwerkstatt ist von 15 bis 17 Uhr geöffnet, das Basteln ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung bitte direkt bei Almut Karig.

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Almut Karig, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

ses Eppstein eröffnet.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein

Telefon 85 33, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de

• **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 21. November

15.00 Uhr Physio-Gymnastik

19.00 Uhr Andacht im Advent

Freitag, 22. November

18.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Samstag, 23. November

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Montag, 25. November

18.00 Uhr Babelstubb, Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 26. November

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik

Donnerstag, 28. November

15.00 Uhr Physio-Gymnastik

19.00 Uhr Andacht im Advent

• Donnerstags um sieben – **Abendandachten im Advent** bis 19. Dezember zum Thema „Wenn der König wiederkommt“. Die Andachten werden von Mitgliedern eines Vorbereitungskreises gestaltet.

• **Adventsaufakt: Markt im Wald** – am Samstag, 30. November, ab 14 Uhr auf dem Parkplatz des GZ Emmaus. Ab 14 Uhr treffen sich im GZ junge Familien zur „Weihnachtskleckerei“ – organisiert vom AK Familie.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Mehr freie Parkplätze und Tempo runter in der Altstadt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Allerdings stellen viele Anwohner ihre Fahrzeuge dauerhaft auf Kurzzeitparkplätzen ab, weil es in der Stadt nicht genügend freie Parkplätze ohne zeitliche Beschränkung gibt. Nun will die Stadt der Empfehlung der Gutachter folgen und im Zentrum rund um Wernerplatz und Gottfriedplatz zehn Kurzzeitparkplätze für 30 Minuten ausweisen, in einem weiteren Radius bis zum alten Friedhof und neben der Talkirche insgesamt acht Zwei-Stunden-Parkplätze und die anderen 149 Parkplätze in der restlichen Altstadt zwischen Poststraße, entlang der Rossertstraße und vor dem Rathaus, in der Hintergasse und hinter der Talkirche ohne zeitliche Beschränkung.

Damit solle jeder Altstadtbewohner, der keinen eigenen Stellplatz besitzt, einen freien Parkplatz in zumutbarer Entfernung zu seiner Wohnung finden und die eigentlich für Besucher gedachten Parkplätze im Zentrum für Besucher frei bleiben. Nach 18 Uhr dürfe dort bis zu vier Stunden geparkt werden, damit genug Zeit für Essengehen oder einen Veranstaltungsbesuch bleibe. Die Stadt teilt die 167 öffentlichen Parkplätze in der Altstadt in drei Zonen ein. Mit dieser Neuordnung schafft die Stadt ihr bisher recht kompliziertes Parksystem mit fünf unterschiedlichen Zeitzonen ab.

Die Zahl der Fahrzeuge, die in der Altstadt gemeldet seien, setzt die Stadt mit 216 recht niedrig an. Das sind die Autos, die mit einem MTK-Kennzeichen im Main-Taunus-Kreis angemeldet sind. Hinzu kommen laut Simon noch einige Fahrzeuge mit fremden Kennzeichen, die allerdings nicht in der Statistik erfasst werden. Auf privaten Grundstücken gebe 133 Garagen oder Stellplätze. Demnach, so Simon, werde noch für etwa 83 Fahrzeuge ein freier Stellplatz gesucht. Bisher gab es nur gut 40 freie Stellplätze in der Altstadt, künftig stehen 149 zeitlich unbeschränkte Plätze zur Verfügung.



Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Die Nutzung von ChatGPT im Alltag

Erich Dambacher aus Vockenhausen hält am Mittwoch, 11. Dezember, um 19.30 Uhr einen Zoom-Vortrag über ChatGPT im Alltag. Der Vortrag wird allen Teilnehmenden die Anwendung dieser Technologie näherbringen und ihnen Einblicke in die spannende Welt der künstlichen Intelligenz geben. Anhand konkreter Beispiele wird erkundet, wie ChatGPT in verschiedenen Bereichen der Textgenerierung, Sprachverarbeitung und vielem mehr eingesetzt werden kann.

Es werden die herausragenden Recherchemöglichkeiten von ChatGPT veranschaulicht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der direkten Kommunikation mit dem Modell, die es ermöglicht, maßgeschneiderte Antworten zu erhalten. Fragen an ChatGPT aus dem Teilnehmerkreis leitet der Referent live weiter und lässt sie von ChatGPT beantworten. So können alle nachvollziehen, wie ChatGPT in Echtzeit reagiert und Unterstützung bietet. Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 3. Dezember per E-Mail an ulrike.geldmacher@kk-eppstein.de an. Ulrike Geldmacher wird zeitnah den Einwahllink übermitteln.

Wer bereits registriert ist, braucht keine weitere Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.



Das Altstadtkonzept sieht klare Regeln vor: Die zeitliche Begrenzung für viele Parkplätze ist aufgehoben (grün), dafür gibt's im Zentrum nur Kurzzeitparken (magenta). Quelle: Stadt Eppstein

Das neue System funktioniert allerdings nur dann, wenn möglichst alle mit eigenen Stellplätze diese auch nutzen.

Mit der neuen Parkplatzordnung versucht die Stadt das Zentrum für Besucher freizuhalten. Simon kündigte an, dass das zumindest in den Anfangsmonaten streng kontrolliert werde und wies darauf hin, seit kurzem gebe es einen weiteren Kollegen bei der Ordnungspolizei der Stadt. Er gehe aber davon aus, so Simon, „dass das neue System spätestens nach einem halben Jahr funktioniert“.

Das zweite Thema im Verkehrsgutachten waren Durchfahrtsverkehr und Geschwindigkeit in der Altstadt. Auch dazu hatten die Gutachter eine klare Erkenntnis: Der Verkehr mit rund 2600 Fahrten pro Tag ist zum größten Teil hausgemacht. Nur wenige wollen durch die Stadt, die meisten fahren in die Burgstraße, weil sie entweder in der Altstadt oder angrenzenden Gebieten wohnen oder dort etwas erledigen wollen.

Die von den Verkehrsplanern zur eingehenden Prüfung vorgeschlagene Einbahnregelung von West nach Ost, zumindest in zwei kurzen Abschnitten der Burgstraße, in den Engstellen zwischen Pfarrhaus und der Kreuzung Rossertstraße und zwischen der Hintergasse und dem östlichen Burgaufgang, wird vom Magistrat nicht weiter verfolgt, obwohl damit die Durchfahrt verhindert würde, und der Gegenverkehr innerhalb der Altstadt weiterhin möglich bliebe.

Laut Gutachten würde das die Altstadt insgesamt entlasten.

Statt dessen griff die Stadt den Vorschlag der Gutachter auf, die verkehrsberuhigte Zone in der Hintergasse auf die gesamte Altstadt auszuweiten. Dort müssen sämtliche Fahrzeuge Schrittgeschwindigkeit fahren. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt. Allerdings geht die Stadt noch über den Vorschlag der Gutachter hinaus und nimmt nicht nur die Kernstadt unterhalb der Burg in die Zone auf, sondern einen großen Teil der Burgstraße von der Poststraße bis zum Ende der Hintergasse, die Hintergasse, die ohnehin schon verkehrsberuhigt ist, die Untergasse und die Rossertstraße bis zur Sparkasse. Blumenkästen am Wernerplatz sollen versetzt aufgestellt werden, Rettungsfahrzeuge, so Simon, dürften nicht behindert werden. Aber für den Durchgangsverkehr soll die Altstadt unattraktiv werden.

Diese Vorschläge will die Stadt probeweise für mindestens ein Jahr einführen. Der Umbau zu höhengleichen Bürgersteigen sei nicht vorgesehen. Bei der Bürgerversammlung am Montag, 20. Januar, seien weitere Vorschläge möglich.

Sowohl der Verkehrsentwicklungsplan den das Planungsbüro imb-Plan Hanau im Juli vorstellte, als auch das Konzept „Altstadt Eppstein 2025“ können auf der Internetseite der Stadt www.eppstein.de als PDF heruntergeladen und nachgelesen werden. bpa

Kühler Wein und heiße Sangria auf dem Wochenmarkt

Der Weinausschank freitags beim Wochenmarkt ist beliebt. Nicht selten reichen die gekühlten Prosecco- oder Weißweinvorräte nicht aus. Das ändert sich jetzt. Frank Reber, Stammgast auf dem Markt, spendete einen ungenutzten Flaschenkühlschrank, der künftig für ausreichend Nachschub sorgt. Der Vorsitzende des Tennisclubs und der Weinhändler freuen sich schon darauf, wenn im kommenden Jahr der Gottfriedplatz beschirmt wird und Veranstaltungen dann wetterunabhängiger möglich sind.

Jetzt werde verstärkt seine heiße Sangria nachgefragt, erzählt Olivella. Der Markt in der Altstadt bietet freitags von 14 bis 18 Uhr fair gehandelte Waren am Eine-Welt-Stand, Antipasti, Tiroler und syrische Spezialitäten, Eier von glücklichen Hühnern, Blumen und Pflanzen. Diese Woche lädt die Stadt wieder zum Neubürgertreff von 16 bis 18 Uhr vor das Verlagshaus ein. Schon um 14 Uhr steht ein „Colibri“ am Markt und der Betreiber, die Main-

Taunus-Verkehrsgesellschaft, informiert zum künftigen neuen Angebot für den Bürgerbus-Ersatz im Stadtgebiet. jp



Frank Reber spendet Ramon Olivella einen Flaschenkühlschrank für den Weinausschank.

Sicherheitskonzept scheitert: Narren stürmen das Rathaus

– Fortsetzung von Seite 1 –

Auf dem Platz ertönten Rufe des Unmuts, Protestschreie und Buh-Gebrüll. Striedter befürchtete, dass im Falle längerer Belagerung die Luft im Büro dünn werden könnte und öffnete das Fenster zwecks Stoßlüftung erneut und lieferte sich prompt ein Wortgefecht mit Jannis Rösner, welches in die glorreichen Annalen des Rathaussturms eingehen wird. Der Ortsbeirat drohte mit Hölle, Justizvollzugsanstalt und Anträgen. Der Sitzungspräsident konterte verwegen: „Schließt ab mit euren Tagen!“.

Nur das Fenster wurde abgeschlossen. Christoph Striedter machte es sich gemütlich. Alexander Simon entnahm der Stadtkasse seelenruhig einen Schokoladenriegel. Sitzungspräsident Rösner rief als himmlischen Beistand Gott Jokus an. Da hielt es den Ortsvorsteher nicht mehr auf seinem Stuhl. Er riss das Fenster wieder auf und verwies die Narrenschar nach Vocken- oder Niedernhausen. „Ich bin zwar neu, aber ich mache hiermit offiziell, wer Fastnacht feiert, ist kriminell.“

Der Bürgermeister ergänzte: „Ihr geht mir richtig auf den Keks.“ Gefährlich ruhig wurde es da auf dem Platz. Alle Augen waren auf Jannis Rösner gerichtet und dieser tat etwas Ungeheuerliches. Er hob den Arm. „Stürmt das Rathaus, Feuer frei.“ Einige Närrinnen des Damenrats des GCC unter Leitung der bisherigen Ortsvorsteherin und neuen Stadtverordneten-vorsteherin Andrea Sehr – die offensichtlich mit ihrem Amt die Seiten gewechselt hatte – schwangen ein dickes Seil, womit Bürgermeister und Ortsbeirat gefesselt werden sollten.

Der Qualität seiner Barrikade vertrauend, entkorkte Alexander Simon eine Flasche Sekt. Es kam anders. Die Tür brach beinahe aus den Angeln, als der Damenrat mit Kampfgekreisch



Der GCC hatte zum Rathaussturm seine Garde und Gefolge mitgebracht.
Foto: Ulrich Häfner

ins Büro stürmte. Bürgermeister Simon vergaß vor Schreck, mit dem goldenen Schlüssel zu drohen, während sich Striedter an die Stadtkasse klammerte. „An Kalorien ist da mehr drin als jemals auf dem Konto war“. Beinahe kläglich klang Alexander Simons letzter Versuch, wenigstens die Kasse zu retten. Doch der Damenrat zeigte sich gnadenlos. Alexander Simon durfte ein letztes Interview geben und wurde dann trotz starker Gegenwehr an den Ortsvorsteher gefesselt.

Von Blechblasmusik begleitet, führte der Damenrat das Duo auf den Platz. Jannis Rösner brachte das Scheitern der beiden Stadtvertreter mit einer innovativen Metapher auf den Punkt: „Aus die Maus.“ Als er weiter ausführte, „Rüben abschlagen zu wollen“, kapitulierte Alexander Simon endgültig: „Schaut ruhig in die Kasse rein.“ Christoph Striedter forderte unterdes vehement die Rückgabe des geraubten goldenen Schlüssels bis Aschermittwoch.

Jannis Rösner besiegelte den Sieg der Narrenschar mit einem dreifachen Helau. Der süße Finanzhaushalt wurde an die Kinder verteilt.

Andrea Sehr hielt das letzte Hemd in die Höhe, um zu beweisen, dass es wirklich das letzte ist.

An der Rathauswand prangte ein buntes Transparent mit der Aufschrift: „Die Stadt Eppstein gratuliert: 4 x 11 Jahre Helau GCC“. In seiner Ansprache bezog sich Bürgermeister Simon darauf, indem er das Jubiläum zum Anlass nahm, dem GCC zu danken. „Ihr bringt die Fastnacht zu den Menschen nach Hause, uff de Gass und in die Herzen.“

Die „Gnadenlosen“ bliesen in ihre Instrumente und hauten auf die Pauke. Die bunte Zuschauerschar hakte sich ein oder fasste sich an den Händen, wippte im Takt oder schunkelte zur Musik.

Die Kapelle der „Gnadenlosen“ vom Akkordeon-Club Heftrich waren begeistert von ihrem Auftritt in Niederjosbach. Zwischen ihren Blechblasinstrumenten und der Pauke suchte man vergeblich nach einem Akkordeon. Herbert Lebertz setzte seine Posaune kurz ab: „Wir haben irgendwann einmal unsere Akkordeons verbrannt und uns neue Instrumente ausgesucht“, scherzte er. Da es in Heftrich zahlreiche Akkordeon-Clubs gab, habe man sich einfach auf andere Instrumente spezialisiert. Dann blies er wieder in seine Posaune und der ganze Platz schien zu tanzen.

Sechs Sängerinnen der Formation „Knallbonbons“ gaben einige ihrer Hits zum Besten. Buntes Eichenlaub trudelte herab. Am Glühweinstand funkelten die Lichterketten.

Der GCC macht heiter weiter. Am 19. Januar gibt es um 15.11 Uhr einen Sektempfang. Schoppe-Gucke-Danse findet am 15. Februar um 20.11 Uhr statt. Viel Spaß verspricht auch die Kinderfastnacht am 23. Februar um 15.11 Uhr. Noch mehr Stimmung herrscht dann zur Prunksitzung am 2. März um 18.11 Uhr. Sämtliche Veranstaltungen finden im Vereinssaal Niederjosbach statt. Zum Fastnachtszug am 4. März um 14.11 Uhr sind alle willkommen. uki

Jetzt beim Fahrradklima-Test des ADFC mitmachen

Wie schneidet die Burgstadt im Fahrradklima-Test des ADFC ab? Noch können die Eppsteiner und Eppsteinerinnen das Ergebnis im aktuellen Test 2024 beeinflussen und über fkt.adfc.de an der Umfrage teilnehmen, die der Allgemeine Deutsche Fahrradclub im September gestartet hat. Die Umfrage ist bis 30. November online.

Das Ergebnis für Eppstein ist auch für den ADFC vor Ort interessant, denn seit dem vorigen Test 2022 habe sich Einiges getan, sagte Holger Kuest vom ADFC Main-Taunus. So wurde der Weg vom Hof Häusel in Richtung Forsthaus Oberjosbach saniert, ebenso der Weg in Verlängerung der Taunusstraße in Richtung Höhenweg.

Eppstein hat das Thema Radweg Bremthal-Wildsachsen aufgegriffen und die Planung für das Straßenbauamt Hessenmobil übernommen. „Für die schmale Eppsteiner Geldbörse ist das mehr als manche Kommunen mit praller gefülltem Geldbeutel machen“, stellt Kuest fest. Darüber hinaus veröffentlichte der ADFC Main Taunus im Sommer in Frankfurt eine Untersuchung der Überholabstände auf der B 455, die auf der Homepage des ADFC Frankfurt zu finden ist, www.adfc-frankfurt.de/frankfurt-aktuell/ausgaben/2024-03/regional-main-taunus-kreisb455-seitenabstaende-beim-ueberholen-zu-gering/

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Antoine kennt die tragische Wahrheit hinter dem Geschehen und bangt in ständiger Furcht vor Entdeckung.

Die Geschichte spielt vor dem Hintergrund eines Jahrhundertsturms, der die Suche unterbricht und symbolisch die Unruhe in Antoinettes Seele widerspiegelt. Lemaitre beleuchtet sensibel, wie Schuld das Leben prägt und zermüht. Es ist ein bewegendes Werk über Moral, Reue und die unerbittliche Natur der Wahrheit.

Dieser Roman stellt weniger die äußere Handlung, als vielmehr Antoinettes innere Zerrissenheit in den Vordergrund. Lemaitre zeigt, wie eine Tragödie selbst in einem ruhigen, idyllischen Dorf das Leben unwiederbringlich verändern kann.

Die Verdrängung und das Ringen mit einer geheimen Schuld begleiten Antoine über Jahre hinweg und werfen die Frage auf, ob man je wieder Frieden finden kann, wenn man mit einem ungesühnten Vergehen lebt.

Für Leser, die sich von bewegenden und tiefgründigen psychologischen Romanen oder Krimis angesprochen fühlen, ist „Drei Tage und ein Leben“ eine ergreifende Lektüre – ein Werk, das in der Eppsteiner Bibliothek auf seine Entdeckung wartet.

► Pierre Lemaitre,
Drei Tage und ein Leben
2017, 270 Seiten, Verlag Klett-Cotta





Burgfräulein Luise zog ihre jungen Zuhörer in den Sog einer spannenden Fantasy-Geschichte.
Foto: Beate Schuchard-Palmert



Seit einigen Jahren ist es in der Kita St. Margareta Tradition, dass der Bürgermeister zum Vorlesen vorbeikommt.
Foto: privat

Vorleseetag mit Burgfräulein, Hofdame und einer Autorin

Der bundesweite Vorleseetag macht es seit etlichen Jahren möglich: Einen Vormittag lang lesen bekannte und weniger bekannte Eppsteinerinnen und Eppsteiner in Schulen und Kindergärten vor und entführen die Kinder auf spannende Phantasiewelten.

Bürgermeister Alexander Simon ging auch dieses Jahr zum Vorlesen in seinen eigenen ehemaligen Kindergarten St. Margareta am Taunusblick in Bremthal und las dort wie etliche Mütter spannende Geschichten vor. Seine Mutter, Anita Simon, las dafür in der Burg-Schule. Dort drapierten am Freitagmorgen auch Eppsteins Burgfräulein Luise I. und Hofdame Maribel ihre prächtigen Roben beim Vorlesen um sich. An diesem Morgen wechselten sie jedoch vom Mittelalter in Fantasywelten: Luise Genseke nahm die Kinder mit auf Andreas Suchaneks Abenteuer im „Flüsterwald“ und Maribel Bosmann machte ihr Publikum aufs „Hotel der Magier“ von Nicki Thornten neugierig.

Konzentriert hörten die Dritt- und Viertklässler zu und stellten anschließend viele Fragen. Während die Jungen und Mädchen Maribel nach ihren Vorlieben, ihrem Geburtstag und nach Familie oder Haustieren fragten und, ob sie von ihr ein Autogramm bekommen könnten, waren Luises Zuhörer so gebannt von der Geschichte, dass ihre Ideen, was es mit dem Flüsterwald, einem Schutzstein und einem verschwundenen Professor auf sich haben könnte, nur so sprudelten und Luise anerkennend sagte: „Ihr seid echt kreativ, daraus könntet ihr

ja eine eigene Geschichte schreiben.“

Auch die Eppsteiner Romanautorin Karin Seemayer folgte der Vorlese-Einladung. Sie hatte ein Buch der Reihe „Das magische Baumhaus“ ausgewählt und Unterhalterin Nicole Decher, vielen Kindern besser als „Quatschtante“ bekannt, las den Erst- und Zweitklässlern die Geschichte „Kleine Rakete sucht Funkelstern“ vor und bastelte anschließend mit den Kindern Raketen aus Buntpapier und Klopapierrollen.

In der Freiherr-vom-Stein-Schule stellte Deutsch-Lehrerin Anja Hoppe dieses Jahr ein neues Konzept auf. Wie berichtet verabschiedete sich voriges Jahr das Vorleseteam des Kulturkreises für den Vorleseetag aus Altersgründen in den Ruhestand: Stattdessen lasen diesmal Lehrerinnen und Lehrer nicht nur in den fünften Klassen, sondern allen Schülerinnen und Schülern bis zum 10. Jahrgang vor: In jedem Unterricht, auch in der Sporthalle oder dem Physikfachraum und in den Wahlpflichtfächern, lasen sie zehn Minuten lang zu Beginn des Unterrichts aus einem Buch vor, das zuvor von den Deutschlehrerinnen und Lehrern ausgewählt worden war.

Das Buch wurde von den Klassensprechern von Stunde zu Stunde an den nächsten Lehrer weitergegeben. Das allgemeine Fazit, so Hoppe: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder so.“ Sie selbst griff zu einem Kinderbuchklassiker und las in ihrer fünften Klasse aus einem der „Drei Fragezeichen“-Bücher vor.

In der Burg-Schule bereiteten die Lehrerinnen Nicole Mackovic und Esther Seck den Vor-

leseetag schon Wochen vorher vor und hatten zum Schluss 16 Vorleserinnen und Vorleser gefunden, die am Freitag zwischen 8 und 10 Uhr den Grundschulern vorlasen. Darunter waren neben einigen prominenteren Gästen auch Eltern, Großeltern und etliche ehrenamtliche Helfer. Die Titel, aus denen sie vorlasen, wählten die Gäste zum großen Teil selbst aus. Darunter waren bekannte Kinderbuchklassiker wie „Das Sams“, „Der Räuber Hotzenplotz“ oder über Michel aus Lönneberga. Für „Harry Potter“ wurden gleich zwei Lesungen anberaumt, weil sich dafür so viele Kinder angemeldet hatten.

Sämtliche Bücher, so Seck, wurden auch für die Schulbücherei angeschafft, damit die Kinder, die neugierig sind, wie die Geschichten weitergehen, sie dort ausleihen können. „Erfahrungsgemäß ist der Andrang in der Schulbücherei nach Lesungen besonders groß“, sagte Mackovic: „Genau das wollen wir: Die Kinder zum Lesen anregen, damit sie, anders als mit digitalen Medien, eigene Bilder im Kopf entwickeln.“

Schulleiter Clemens Remsperger freute sich, dass mit der Initiative seiner beiden Kolleginnen der Vorleseetag wieder etabliert werden soll. „Sie haben das hervorragend vorbereitet“, lobte er. Die Buchtitel wurden vorher kopiert und zusammen mit Titel und Autor auf DIN A4 Blättern im Foyer ausgehängt. So hatten die Kinder einen guten Überblick und durften sich bis zu drei Wunschbücher als Alternativen auswählen, damit die Gruppen nicht zu groß wurden. bpa

Tag der offenen Tür an der Freiherr-vom-Stein-Schule

Die Freiherr-vom-Stein-Schule lädt am Freitag, 29. November, von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Schule informiert über ihre Angebote wie die „bewegte Mittagspause“, selbstständiges Lernen, die Schulzweige, Bilingualkonzept,



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Inklusion und Berufsorientierung, Ganztagsangebot, Begabungsförderung und Medienbildung. Außerdem gibt es Mitmachangebote in der Sporthalle und in den Fachräumen, Infos zu den AG und den „Digitalen Helden“. Fachschaften und Sozialarbeit stellen sich vor. Die Schülerlotsen bieten Führung an. Zur Stärkung gibt es Kinderpunsch im Innenhof, Waffeln vom Fairtrade-Team, Kaffee und Kuchen.

– Anzeige –



BLACK WEEK

VOM 21. BIS 30.11.2024

SPARE BIS 50%

bei Abschluss einer 52 Wochen Mitgliedschaft
*gilt nicht für Zusatzleistungen

JETZT ANGEBOT SICHERN



Vitova Fitness Niederrhausen
Lochmühle 1 | 65527 Niederrhausen
WhatsApp 0160 92390397
Tel. 06127 7559
E-Mail niederrhausen@vitova-fitness.de

Vitova Medifit Niederrhausen
Lenzthanner Weg 2 | 65527 Niederrhausen
WhatsApp 0160 92391831
Tel. 06127 9997610
E-Mail niederrhausen@vitova-medifit.de

Vitova Medifit Nordenstadt
Borsigstr. 2 | 65205 Wiesbaden
WhatsApp 0177 9171082
Tel. 06127 9997610
E-Mail nordenstadt@vitova-medifit.de



Martina Smolorz und Tobias Mager (vorn) sprachen zum Volkstrauertag an der Gedenkstätte in Ehlhalten.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

Mahnung gegen das Vergessen

Seit fast 100 Jahren treffen sich am Volkstrauertag überall in Deutschland Menschen, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Ursprünglich eingeführt wurde er als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkriegs, heute steht er für das Gedenken an Opfer von Krieg und Gewalt in der ganzen Welt und für die Forderung nach Frieden.

Auch in Eppstein legten am Sonntag die Ortsvorsteher Blumen vor den Mahnmälern für die Gefallenen beider Kriege ab oder entzündeten Kerzen. In Bremthal stellte Ortsvorsteher Guido Ernst vor einer handvoll Besuchern eine Blumenschale auf und unterstrich die Forderung nach Frieden und Fortbestehen der Demokratie.

In Ehlhalten kamen die Feuerwehr und einige Ehlhaltener Bürgerinnen und Bürger zur Mahnwache. Ortsvorsteherin Martina Smolorz und ihr Stellvertreter Tobias Mager zündeten Kerzen an. Smolorz erinnerte an die 15 Millionen Toten des Ersten Weltkriegs und mehr als 60 Millionen, die im Zweiten Weltkrieg starben. Sie erinnerte daran, dass auch die meisten Zivilisten der vergangenen Zeiten die elenden Kriegsjahre nicht gewollt haben.

Längst herrsche wieder Krieg in Europa: Der Angriffskrieg auf die Ukraine wüte seit fast drei Jahren. Im Nahen Osten finden seit einem Jahr erbitterte Kämpfe statt. Und viele Menschen fragen sich, was wohl die nächsten Jahre bringen. Sie sprach von der Demokratie, die die Menschen schützend umgab, erinnerte an die Feier zu 75 Jahren Grundgesetz im Mai dieses Jahres und nannte es ein Monument der Sicherheit und Ordnung für das Land.

Und trotzdem sei die Demokratie in Gefahr, weil Politikverdrossenheit, Unzufriedenheit und Hetze die Menschen nach rechts oder links außen treiben, wo Demokratie verleugnet oder sogar verachtet werde.

Deshalb müsse jeder sich selbst hinterfragen und seine Gesinnung, seine Äußerungen und

das eigene Meinungsbild überprüfen. „Tragen wir dazu bei, dass Frieden weitergegeben wird und bleibt. Deutschland ist dies vor 35 Jahren in der friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung bestens gelungen. Schweigen wir nicht, wenn Demokratie in Gefahr ist“, mahnte sie.

Tobias Mager zitierte Beispiele aus beiden Weltkriegen: Der erschütternde Bericht eines Soldaten von der französischen Frontlinie im Ersten Weltkrieg und einen Eintrag aus der Ehlhaltener Schulchronik über die britischen Flugzeuge, die so der Originaltext, „auch unsere Gegend in Angst und Schrecken versetzt haben“.

Martina Smolorz endete mit der Feststellung: „Immer noch, wie seit jeher, regiert die Machtbesessenheit die Welt. Wir gedenken aller, die sich einsetzen für den Frieden und derer, die dabei Leid erfahren.“ bpa



Ortsvorsteher Guido Ernst stellte Blumen zum Gedenken der Opfer ab.
Foto: privat

Adventsnachmittag beim Gesangsverein Taunusliebe

Der Gesangsverein Taunusliebe lädt zum Kaffeenachmittag am ersten Advent, Sonntag, 1. Dezember, in den Vereinssaal Niederjosbach ein. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Das Unterhaltungsprogramm mit Sketchen, Gedichten, munteren Geschichten und Chorgesang lässt den Nachmittag wie im Flug vergehen. Für ausreichend Getränke sorgt der Verein und freut sich auf viele Gäste.

Männerforum: Wie lässt sich die Energiekrise bewältigen?

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr, in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, im zweiten Obergeschoss ein. Diplomingenieur Christian Gnabs wird eine Zusammenfassung des jüngsten Buchs „Die große Energiekrise und wie wir sie bewältigen können“ von Prof. Dr. Fritz Vahrenholt geben.

Wie immer sind dem Männerforum an diesem Abend auch Frauen willkommen.

Imker auf dem Wochenmarkt

Die Eppsteiner Imker haben auch in diesem Jahr eine überdurchschnittlich gute Honigernte eingefahren. Eine gute Gelegenheit etwas von dem wohlschmeckenden Produkt abzubekommen, bietet sich am Freitag, 29. November, auf dem Eppsteiner Wochenmarkt.

Dort gibt es Honig von verschiedenen Imkerinnen und Imkern aus den Stadtteilen.

Einladung zur Weihnachtsfeier der Feuerwehr Bremthal

Dieses Jahr findet die Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal am Freitag, 13. Dezember, ab 18.30 Uhr im Restaurant Alte Rose in Wildsachsen (Alt-Wildsachsen 37) statt. Es sind alle Mitglieder der Einsatzabteilung und des Vereins mit Kind und Kegel an diesem Abend zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Ein Shuttle-Service mit Abfahrt um 18.15 Uhr am Gerätehaus wird angeboten. Sollte es witterungsbedingt möglich sein, ist der Treffpunkt für die, die laufen möchten, 17.45 Uhr am Festplatz/Skateranlage. Anmeldungen bis zum 6. Dezember sind möglich über den Fragab-Link: <https://fragab.de/yCw3E8gm>, unter der Telefonnummer (061 98) 3 23 54, per WhatsApp: 01577 357 35 85 oder auch per E-Mail an maximilian.bock@feuerwehr-bremthal.de.

Die Feuerwehr mit ihrer Ersten Vorsitzenden Sandra Wolter freut sich auf zahlreiche Anmeldungen, um einen schönen Abend in der heißen Phase der Vorweihnachtszeit verbringen zu können.

HGV Niederjosbach: JHV und Einladung zum Stammtisch

Anfang November fand die jährliche Mitgliederversammlung (JHV) des Heimat- und Geschichtsvereins Niederjosbach im „Kastanienhof“ statt. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen berichtete die Vorsitzende zum Vorjahr. Anschließend gab die neue Kassiererin den Bericht zu den Finanzen ab. Der Vorstand wurde auf Antrag der Revisoren entlastet. Beisitzer Werner Lehmann, dessen Amtszeit abgelaufen war, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Diese Aufgabe übernimmt künftig Peer Steyer.

Nach der Wahl von neuen Kassenprüfern entstand eine lebhafte Diskussion zu verschiedenen Themen. Der Heimatverein verfügt über vielerlei Gegenstände, die eigentlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. Deshalb wurde die Stadt angeschrieben, um diese im Alten Rathaus, einem der wenigen historischen Gebäude in Niederjosbach, dauerhaft auszustellen.

Bilder vom Dickwurzschneiden sind auf der Internetseite: www.heimatverein-niederjosbach.de in der Galerie zu finden. Am Freitag, 29. November, um 18.30 Uhr findet der letzte Stammtisch diesen Jahres im Kaminzimmer des Kastanienhofes statt. Der Vorstand freut sich auf Interessierte und nette Gespräche.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Wetterextreme schwächen Wald in rasantem Tempo

Der Zustand des Waldes hat sich trotz des reichlichen Regens nicht verbessert. Die Folgen von Hitze und Trockenheit seit 2019 sind immer noch spürbar. Den geschädigten Bäumen setzen nun Käfer und Pilze zu. So lautet das Fazit von Forstminister Ingmar Jung bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts 2024 im Wiesbadener Forstamt Chausseehaus.

Das Vegetationsjahr 2023/2024 – von Oktober 2023 bis September 2024 – war mit einer Durchschnittstemperatur von 11 Grad Celsius das wärmste Jahr seit Beginn der Auswertungen 1961 – das Kalenderjahr 2023 war sogar das wärmste Jahr seit Beginn der regelmäßigen Messungen 1881. Mit einer durchschnittlichen Niederschlagssumme von 1008 Millimetern war das Vegetationsjahr 2023/24

auch das niederschlagsreichste Jahr seit 1962.

Immerhin war die Wasserversorgung während der Vegetationszeit gewährleistet. Die mittlere Kronenverlichtung aller Baumarten und aller Altersstufen ging dennoch nur geringfügig um einen Prozentpunkt auf 28 Prozent zurück und bleibt damit auf einem der höchsten Werte seit 1984. Die Verlichtung der Baumkrone ist ein wichtiger Indikator für den Zustand von Bäumen. Er sagt unter anderem etwas darüber aus, wie gut die Nährstoffe von den Bäumen umgesetzt werden.

Die Buche ist mit einem Anteil von 30 Prozent die dominierende Baumart Hessens. Aber auch sie schwächelt seit der Dürreperiode 2019 bis 2022. Die mittlere Kronenverlichtung beträgt bei den älteren Buchen immer noch 34 Prozent und ist damit deutlich höher als noch vor einigen Jahren. Die Schädigung der Fichte könne fast nicht mehr statistisch korrekt erfasst werden, heißt es im Waldzustandsbericht, da so viele Bäume abgestorben sind. Bei den älteren Eichen hat die mittlere Kronenverlichtung deutlich zugenommen: von 28 auf 31 Prozent. Bei den Kiefern liegt die mittlere Kronenverlichtung unverändert bei 26 Prozent. Die mittlere Kronenverlichtung bei den jüngeren Bäumen hat sich bei allen Baumarten leicht verbessert von 18 Prozent 2023 auf 16 Prozent 2024.

Unter Strich schwächen und verändern die Wetterextreme der vergangenen Jahre und die rasante Klimaerwärmung den Wald in rasantem Tempo, hielt Jung fest. Mit der Wiederbewaldung der großen Schädflächen und dem Aufbau klimaresilienter Mischwälder will

Hessen dagegenhalten. Der Forst setzt dabei auf Naturverjüngung auf den geschädigten Flächen und auf Umbau zu einem stabilen Mischwald durch gezielte Neupflanzungen und Saat.

So gibt es schon seit Jahren Forschungen zu alternativen Baumarten für Hessen, die das Spektrum der klimaresilienten Baumarten erweitern könnten. In den Fokus haben die Wissenschaftler aktuell verschiedene Wildobstarten genommen, wie Vogelkirsche, Wildapfel oder Elsbeere, die gut mit Trockenheit zurechtkommen und sich als Pionierbaumarten auf trockeneren Böden und lichten Flächen eignen. Das Land fördert Projekte zum Wasserrückhalt im Wald und zum Aufbau eines gesunden Mischwaldes mit 4,6 Millionen Euro im laufenden Jahr. Weitere 13 Millionen Euro stellt Hessen in den kommenden Jahren jährlich zur Verfügung, etwa 60 Prozent dieser Mittel kommen vom Bund.

Wie die Bundeswaldinventur im Sommer bereits feststellte, ist Hessen eines der waldreichsten Bundesländer und hat von allen Bundesländern den höchsten Anteil an Wäldern mit einer sehr naturnahen Baumartenzusammensetzung. Der Wald sei ein wertvoller Natur- und Erholungsraum und erfülle wichtige Funktionen für den Klimaschutz und die Biodiversität, betonte Jung, zugleich sei er als Wirtschaftsfaktor auch klimafreundlicher Rohstofflieferant.

Trotzdem ist auch in Hessen der Anteil stark geschädigter Bäume aktuell mit 9,4 Prozent rund zweieinhalb Mal so groß wie im Durchschnitt der Jahre 1984 bis 2023 mit 3,4 Prozent. Seit 2019 ist die Zahl der geschädigten Bäume stark gestiegen. bpa

Weihnachtseinkauf
bei **Indradanush**
ART OF TEXTILES

Samstag/Sonntag, jeweils 11–17 h
23./24. November und
Mittwoch, 27. November, 11–17 h
Schöne Geschenkideen,
100% ayurvedische Pflegeprodukte,
coole Taschen, Tücher & Accessoires,
feine Tisch- und Bettwäsche u.v.m.
Altkönigsstraße 22 · Epp.-Vockenhausen
Tel.: 0171 573 40 12



Wintermarkt für Vereine mit Burgfäulein

„Es ist unser Trainingslager für den Weihnachtsmarkt“, sagte Burgvereins-Vorsitzender Ramon Olivella am Grill vor dem Edeka-Markt in der Staufenstraße. An zwei Abenden richteten Inhaber Dirk Baßler (links auf dem Foto) und sein Team eine gemütliche Sitzcke mit Fackelofen ein, stellten Schirme, Tische und wärmende Gaspilze auf. Die Fläche vor dem Eingang war winterlich dekoriert mit Schlitten, Tannengrün und Lichterketten. Der Burgver-

ein verkaufte Grillwürste aus der Edeka-Metzgerei. Der Erlös fließt komplett in die Vereinskasse. Burgfäulein Luise I. schaute am Freitag zum Auftakt vorbei (Foto oben). In festlicher Robe ließ sie sich Würstchen und Glühwein schmecken. Den bot der Lions Club wie beim Weihnachtsmarkt an und verkaufte seine Adventskalender für den guten Zweck. Der Absatz ist gut, erzählte Christoph Pellengahr. Offiziell läuft der Verkauf von 3500 Exemplaren bis zum Stand der Lions bei der Adventsfensteröffnung in der Wooganlage am 30. November – soweit der Vorrat reicht, räumte Pellengahr ein. Die Käseabteilung des Supermarkts bot eine Raclette-Verkostung an. Spenden dafür kommen der Freiwilligen Feuerwehr zugute.

Dirk Baßler und die Vereine waren zufrieden mit der dritten Auflage der Aktion. Die Menschen plauderten auf den Bänken zwischen Holzbriketts und Adventskranz-Rohlingen. jp



– Anzeige –

ADVENTSAUFTAKT
in der
Emmaugemeinde

Am Samstag vor dem 1. Advent
– 30.11.2024 – von 14 bis 17 Uhr
laden wir zum Adventsauftakt
»im Wald« ein.

Ev. Emmaugemeinde, Freiherr-vom-
Stein-Straße 24, Bremthal



Neue Initiative für Asylbewerber

Claudia Schaffner-Kalz vom Asylkreis hatte die Idee, eine neue Plattform einzuführen, den „Club Asyl“ und lud zum ersten Treffen in der Wunderbar Weite Welt ein, wo eine lange Tafel für die Teilnehmer gedeckt war. Unter den Gästen war auch der Journalist Mobarik Virk aus Pakistan. Der frühere Reporter von „The International Islamabad“ lebt heute im Main-Taunus-Kreis und bot Kalz an, über das erste Treffen des Club Asyl zu berichten. Kalz



Der neue Club Asyl traf sich in der Wunderbar.

Foto: privat

nahm sich Zeit, auf die Teilnehmer zuzugehen und jedem einzelnen die Ziele zu erklären. „Diese neue Plattform oder der Club, wie wir ihn nennen, wird ins Leben gerufen, um Menschen zu erreichen, die in Deutschland Asyl beantragt haben und denen bereits die Staatsbürgerschaft zuerkannt wurde, die aber immer noch Probleme mit der Integration haben“, führte Kalz aus. Gleichzeitig seien die Club-Mitglieder bereit, denen, die sich noch durch die verschiedenen Phasen des Asylverfahrens kämpfen, jede mögliche Hilfe zukommen zu lassen. „Es gibt keine Vorurteile und die Mitglieder unseres Clubs haben ein offenes Ohr für jeden, der etwas zu sagen hat, und wir alle sind bereit, jede mögliche Hilfe und Unterstützung zu leisten, um Probleme und Fragen zu lösen“, fügte sie hinzu. 18 Teilnehmer kamen zur Einführungsveranstaltung des Clubs. Zur Freude der Organisatorin waren ein gutes halbes Dutzend ausländische Staatsangehörige aus Syrien, Afghanistan, Pakistan und den USA der Einladung gefolgt.

„In der Vergangenheit haben wir bereits einige andere Projekte durchgeführt, bei denen wir Asylbewerbern verschiedener Nationalitäten in Deutschland die Möglichkeit gegeben haben, zusammenzukommen, sich auszutauschen,

ihre Meinung zu äußern und ihre Probleme zu teilen. In der Vergangenheit haben uns solche Veranstaltungen geholfen, die Probleme dieser Menschen zu verstehen und ihnen zu helfen“, führte Claudia Schaffner-Kalz aus. Deshalb setzt sie große Hoffnung auf den neuen Club. Ehemann Uwe Kalz nutzte die Gelegenheit, um für seine Initiative „Hilfsangebot Ausbildung und Arbeit“ zu werben, mit der er Arbeitssuchende in einem 7-Punkte-Vorbereitungsprozess unterstützt. Mit Hilfe von sieben Anweisungen versucht Kalz den Bewerbungsprozess zu strukturieren. So lauten diese Punkte etwa: „Finden Sie ein Stellenangebot und bewerben Sie sich; Starten Sie die Suche – so finden Sie Stellenangebote; Wir unterstützen Sie im laufenden Bewerbungsprozess; Was ist der Inhalt einer Stellenausschreibung; Wie erstellen Sie einen Lebenslauf und eine Bewerbung, digital und analog; Wie bereiten Sie sich auf ein Vorstellungsgespräch vor“ und „Wie können Sie Ihre Qualifikationen präsentieren“.

An der Veranstaltung in der Wunderbar Weite Welt nahmen neben anderen Mitgliedern auch Elfie Helmling, Uwe Kalz und Magdalene Pitthahn teil.

Der auf englisch geschriebene Bericht wurde mit DeepL.com übersetzt. EZ

Abschied von der Stephanuskirche in Kelkheim

Am Sonntag, 24. November, wird um 17 Uhr in der Stephanuskirche Kelkheim, Am Flachsland 28-32, der letzte Gottesdienst gefeiert. Mit dieser Feier verabschiedet sich die Gemeinde von ihrer Kirche, die fortan geschlossen bleibt. Weder Geld noch Personal reichen aus, um den Kirchenbau zu unterhalten. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Stefan Rexroth und Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Dekan Martin Fedler-Raupp nimmt die offizielle Außerdienststellung der Kirche vor. Nach dem Profanierungsgottesdienst werden alle rituellen Gegenstände und das Kreuz aus der Kirche getragen. Christen aus der Nachbarschaft sind zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Adventskränze selbst binden im Familienzentrum

Am Mittwoch, 27. November, lädt das Familienzentrum zum gemeinsamen Adventskranzbinden ein. Von 15 bis 17 Uhr werden in den Räumen des Familienzentrums in der Burgstraße 18 in gemütlicher Atmosphäre Adventskränze gebunden. Ein Rohling muss mitgebracht werden, die restlichen Materialien stehen zur Verfügung. Lydia Rauh und Beate Stieler freuen sich auf einen kreativen Nachmittag mit vielen Gästen allen Alters. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Material und das Familienzentrum sind erbeten. Anmeldungen bis 20. November an kontakt@familienzentrum-eppstein.de, telefonisch unter 01520 565 6300 oder direkt im Familienzentrum.

Einbruch in Einfamilienhaus

Am Freitag vergangener Woche zwischen 16 und 20.30 Uhr wurde in ein Einfamilienhaus Am Dornbusch in Vockenhausen eingebrochen. Die Täter hebelten vermutlich die Balkontür auf. Anschließend wurden die Räume durchsucht und durchwühlt. Die Täter entwendeten dabei Schmuck und richteten Sachschaden in Höhe von 2000 Euro an.

Die zuständige Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer (061 96) 20 73-0 entgegen.

Advents-Abenteuer in Eppstein: Der Weg zum Nikolaus

Dieses Jahr gibt es keine Planwagenfahrt mit dem Märchenexpress ins vorweihnachtliche Eppstein, sondern wie früher eine Nikolausführung zu etlichen Märchenstationen unterhalb der Burg. Der Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ muss kurzfristig die fürs zweite Adventswochenende geplante Aktion ändern. Statt der Planwagenfahrt zur Nikolausführung in der Altstadt, begeben sich die Kinder wie früher direkt zu Fuß auf eine abenteuerliche Reise durch die Altstadt, wo an verschiedenen Stationen Märchen zum Leben erwachen und viele bekannte Figuren auf die Kinder warten.

Die Altstadt-Nikolaus-Touren starten am Samstag, 7. Dezember, und am Sonntag, 8. Dezember, jeweils um 13 und um 15 Uhr. Treffpunkt zur Nikolausführung ist jeweils 15 Minuten vor dem Start am Rathaus II in der Rossertstraße 21 in Eppstein.

Verbindliche Anmeldungen sind noch bis 24. November unter eppsteinerkidsfreunde@yahoo.com möglich. Die Nikolausführung kostet für Mitglieder 8, für Nichtmitglieder 10 Euro.

Herbst-Winter-Flohmarkt

Am kommenden Samstag, 23. November, veranstaltet der Kinderverein einen Herbst-Winter-Flohmarkt für Kindersachen von Baby-Größen bis ins Teenie-Alter von 12.30 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus in der Rossertstraße. Ab 12.30 Uhr ist Einlass für Schwangere. Ein großes Kuchenbuffet wartet auf die Besucher.

Geschenke-Wunschbuch als Weihnachtsaktion

Für nicht mehr benötigte, aber gut erhaltene Spielsachen und Kleidung hat der Verein Kids & Freunde eine Idee: Sie könnten fürs Geschenke-Wunschbuch gespendet werden. Wer etwas zu verschenken hat, macht ein Foto von dem Gegenstand und sendet es per Whats App an die Handynummer 01 78 164 1327 eines Mitglieds des Vereinsvorstands. Das Foto mit dem Spiel oder Kleidungsstück wird ausgedruckt und in das Geschenke-Wunschbuch geklebt. Einsendeschluss für die Fotoaktion ist Sonntag, 24. November, damit die Wunsch-Aktion vorbereitet werden kann. Weitere Infos unter eppsteinerkidsfreunde@yahoo.com.

Die Idee des Vereinsvorstands ist simpel: Weihnachten soll für alle schön sein. Aber was, wenn das Geld für Geschenke knapp ist? Der Verein will mit seiner Hilfsaktion, wie mit dem Wunschbaum voriges Jahr, allen Kindern schöne Weihnachten beschenken. Deshalb spenden Kinder Spielsachen und schöne Dinge, die anderen Kindern Freude bereiten. Wer sich für das Geschenke-Wunschbuch interessiert, kann an den ersten Adventssamstagen zwischen 16.30 und 19.30 Uhr im Eppsteiner Kids Treff in der Burgstraße 28 A vorbeischaun, um sich ein passendes Präsent auszusuchen.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Vereine berichten

Mit dem Sängerbund in die Adventszeit starten

In den vergangenen Monaten haben sich die Sängerinnen und Sänger des Vockenhäuser Sängerbundes auf die nahende Adventszeit vorbereitet, denn nichts hebt die Stimmung besser, als Besinnlichkeit, Harmonie, Klänge und Gesang. Um diese Freude zu teilen, sind alle Interessierten für Samstag, 7. Dezember zum Adventskonzert in die St. Jakobus-Kirche Vockenhausen eingeladen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr bei freiem Eintritt.

Der Verein freut sich über Spenden zur Unterstützung seiner Arbeit. Im Mittelpunkt steht aber der Wunsch, mit allen Freunden der feierlichen Chormusik einen schönen und besinnlichen Abend zu verbringen.



JANINE REINISCH

Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Erlebniskurse: Reiki & Systemisches Coaching für Mensch und Tier

Die **Reiki-Meisterinnen Janine Reinisch und Patricia Wilms** laden ein – alle Termine finden im Yoga Studio „it's all about you“, Hauptstraße 61a, Vockenhausen, statt.

Termine und Preise

Reiki-Erlebnistag

30.11.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
20 € pro Sitzung (Dauer: 45 Minuten),

Systemische Aufstellungen

27.11.2024, 19:00 - 22:00 Uhr

21.12.2024, 14:00 - 17:00 Uhr

120 € mit eigener Aufstellung,

40 € als Stellvertreter

19.3.2025, 19:00 - 20:00 Uhr

150 € mit eigener Aufstellung,

50 € als Stellvertreter

Anmeldungen für alle Angebote unter:

coaching@janinereinisch.de,

hallo@patricia-wilms.de,

WhatsApp 01752404666 (Janine Reinisch),

017643381318 (Patricia Wilms)

Reiki & Energietherapie für Mensch und Tier



Patricia Wilms

0176 . 433 813 18 // hallo@patricia-wilms.de
patricia-wilms.de

Nur noch halbe Pfarrstelle für Emmaus

Pfarrer Moritz Mittag geht in den Ruhestand. Wie berichtet, hört er Ende des Jahres auf. Am Heiligabend feiert er zum letzten Mal Christvesper und Christmette mit der Emmausgemeinde. Am Sonntag, 26. Januar, wird seine Nachfolgerin Ivonne Heinrich im Gottesdienst eingeführt.

Feierlicher Abschied

Feierlich verabschiedet wird der langjährige Eppsteiner Pfarrer von Probst Oliver Albrecht mit einem Festgottesdienst am Samstag, 20. November, mit geladenen Gästen. Zum Gottesdienst am Sonntag, 1. November, um 11 Uhr und anschließendem Umtrunk mit kleinen Kostlichkeiten und einem moderierten Programm sind wieder alle eingeladen.

Im neuen Gemeindebrief „Emmaus-Blick“ für Herbst 2024 stellt sich die neue Pfarrerin für Bremthal, Ehlhalten und Niederjosbach vor. Ivonne Heinrich kommt ursprünglich aus Mainz und hat dort und in Heidelberg Theologie studiert. Seit 2011 arbeitet sie gemeinsam mit ihrem Mann auf der Pfarrstelle in Diedenbergen, seit 2013 mit einer halben Pfarrstelle. Die Pfarrstelle in Diedenbergen wird Ende des Jahres ebenfalls halbiert, so dass auch dort eine ganz neue Situation entstehe. Bis Ende

des Jahres arbeitet sie außerdem noch in der Kirchengemeinde Weilbach.

Im nächsten Jahr tritt sie eine halbe Pfarrstelle in Bremthal an und empfinde es als Geschenk, künftig nicht mehr in zwei verschiedenen Nachbarschaftsräumen tätig zu sein, sondern sich auf Bremthal zu konzentrieren.

Diedenbergen werde weiterhin ihr Wohnort bleiben. Sie lebt dort mit ihrem Mann Thorsten Heinrich im Pfarrhaus. Ihr Mann übernimmt zum Jahreswechsel die Pfarrstelle in Langenhain. Mit der halben Stelle in Bremthal werde sie nicht alle Aufgaben von Moritz Mittag übernehmen, sagt die künftige Bremthaler Seelsorgerin, aber sie sei erreichbar per Telefon, per E-Mail und in der Emmausgemeinde. Sie

mache auch Hausbesuche. „Zunächst aber bedeutet es, dass sie eine Pfarrerin bekommen, die für Sie da ist“, betonte Heinrich.

Dem Kirchenvorstand stellte sie sich im Juli vor. Damals war schon bekannt, dass Bremthal künftig nur noch eine halbe, keine ganze Pfarrstelle mehr hat. Konkret bedeutet das, dass die neue Pfarrerin vom nächsten Jahr an zwei Gottesdienste im Monat halten wird und bei den Gemeindeaktivitäten mitwirken wird, soweit eine halbe Stelle dies erlaubt. bpa



Pfarrerin Ivonne Heinrich

Foto: privat

Männer kochten für Fundraising-Abend

Bewährt ist das Konzept des Fundraising-abends der Stiftung Emmausgemeinde Eppstein seit vielen Jahren, verbindet er doch zwei wesentliche Ziele der Stiftung: die Gemeinde zusammenbringen, im Gespräch halten, genießen und stiften für den Kapitalstock, aus dessen Erträgen die Emmausgemeinde bei vielerlei Aktivitäten unterstützt werden kann.

Neu und damit Premiere hatte das Team „Männer kochen“. Es musste erstmals völlig ohne die bewährte Leitung von Moritz Mittag, der sich bereits auf dem Weg in den wohlverdienten Ruhestand befindet und nicht mehr für gute Ideen, ausgeklügelte Organisation, Einkauf und perfekte Kochergebnisse zur Verfügung stand, funktionieren.

Es fand sich ein Kochteam, das unter Leitung von Dirk Roethle für den kulinarischen Teil des Abends sorgte und für die 48 angemeldeten Stifterinnen und Stifter ein 5-Gänge-Menü zauberte.

Bereits im Stehen beim Begrüßungssekt wurden viele Gesprächsfäden aufgenommen. Sie setzten sich während des Abends fort und wurden lediglich unterbrochen durch genießeri-sche Stille während der Gänge. Die Speisen waren geschmacklich fein aufeinander abgestimmt und aromatisch eine Verbindung von europäischer und orientalischer Küche, lediglich bei der Nachspeise wurde auf klassisch bewährtes zurückgegriffen.

Die korrespondierenden Weine kamen in diesem Jahr vom Weingut Manz aus Weinolsheim in Rheinhessen, das es sich nicht nehmen ließ, mit Marius Gleissner einen jungen Önologen zu entsenden, der mit seinen Erklärungen und viel Wissen zum Wein den Abend bereicherte.

Die Emmaus-Jugend rundete den Abend mit sehr gutem Service ab und erntete viel Lob.

Zu später Stunde waren sich alle Gäste einig: Der Abend war wieder gelungen. Die Begeisterung zeigte sich auch in der Großzügigkeit der Stifterinnen und Stifter, die zusammen über 12000 Euro für die Zukunft der Emmausgemeinde gestiftet haben. Mit Blick auf die zunehmend prekärer werdende finanzielle Ausstattung der Kirchengemeinde wird die gezielte Unterstützung der Gemeindearbeit unmittelbar und direkt vor Ort immer wichtiger. Zu diesen Zweck wurde vor fast 20 Jahren die Stiftung Emmausgemeinde Eppstein gegründet. EZ



Dirk Roethle (li.) übernahm beim Team „Männer kochen“ die Leitung in der Küche von Emmaus.
Foto: privat

Bremthaler Kleintierzüchter holen viele Titel bei der Kreisschau

Der Bremthaler Kleintierzuchtverein richtete Anfang November die Kaninchenschau für den Main-Taunus-Kreis aus. 19 Züchter, darunter drei Jugendliche, stellten 172 Tiere zur Schau. Die Ausstellung war gut besucht. Besucher aus dem gesamten Main-Taunus-Kreis kamen auf das Gelände an der Wildsächser Straße. Auch eine Gruppe von Kindern der Frankfurt International School Naurod besuchte die Veranstaltung und schaute sich die niedlichen Kaninchen an.

Den Titel des Vereinskreismeisters holte sich der KZV Bremthal mit 972,0 Punkten. Platz 2 ging an Marxheim (966,5), Platz 3 an Flörsheim (963,0). Als bestes Tier der Schau bekam der blaue Zwergwidder der Jugendlichen Neele Gunkel aus Bremthal mit 96,5 Punkten den Preis zugesprochen. Bei den Senioren gewann Ursula Dillenberger mit ihrem Russen blau-weiß (97,5) den großen Preis. Neele Gunkel gewann mit ihrem Zwergwidder blau auch den ersten Platz bei der Jugendwertung mit 384,5 Punkten und erhielt das Main-Taunus Band. Auf Platz 2 wurden die Geschwister Watzlawik mit einer Rexe schwarz (382,5) und mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. Bei den Kreisjugendmeistern hatten dagegen die Geschwister Watzlawik mit ihrer Rexe schwarz die Nase



Viele Kreismeister und siegreiche Züchter stellten sich fürs Gruppenfoto auf.

Foto: privat

vorn und Neele Gunkel wurde mit ihrem Zwergwidder blau zweite.

Bei den Leistungspreisen für Senioren wurden in der Kategorie Mittelhoch Rassen Bänder vergeben für die Züchtergemeinschaft Lauer für ihre Alaska-Kaninchen und Jessica Bayer für die Rasse Havanna. Für Kleine Rassen erhielten Joachim Sommer für seine Lohkaninchen schwarz, Gerhard Dillenberger für seine Russen schwarz-weiß und Ursula Dillenberger für ihre Russen blau-weiß Bänder. Bei den Zwerggrassen erhielt Berthold Wilhelm mit seinen Farbenzwerger Weißgrannen blau ein Band. Kreismeister wurden Ida Watzlawik

mit ihren Kalifornier schwarz-weiß, die Züchter Bayer Lauer mit Alaska, Jessica Bayer für ihre Havanna-Kaninchen, Salvatore D'India mit Sachsengold, Wolfgang Sraß und seine Kleinsilber blau, Joachim Sommer für seine Lohkaninchen schwarz, Gerhard Dillenberger mit Russen schwarz-weiß, Ursula Dillenberger mit ihren Russen blau-weiß, Die Züchter Schweizer Weil für Zwergwidder Schwarzgrannen, Joachim Würz mit Farbenzwerger Wildfarben und Berthold Wilhelm für Farbenzwerger Weißgrannen blau.

Der Kleintierzuchtverein teilt mit, dass seine Lokalschau dieses Jahr nicht stattfindet. EZ



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Im neuen Jahr neuer Beitrag – ab 2025 für 30 Euro

Liebe Leserinnen und Leser,

wir liefern Ihnen Woche für Woche die Stadtzeitung für Eppstein ins Haus – prall voll mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt, Serviceseiten, Anzeigen und vielen interessanten Geschichten aus der Burgstadt. Wir berichten über Kommunalpolitik, das vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Angebot in Eppstein, über sportliche Leistungen, engagierte Menschen, Jugend- und Integrationsarbeit, aus den Schulen und Vereinen. Jede Woche liefern wir die EZ in die rund 7 000 Briefkästen und bitten um Ihren Beitrag für

die Vertriebskosten. Wegen gestiegener Produktionskosten haben wir den Jahresbeitrag ab 2025 an auf 30 Euro oder 60 Cent pro Ausgabe. Wir bitten alle, die uns eine Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag erteilt haben, um Verständnis und hoffen, dass sie die Erhöhung mittragen. **Wer das nicht möchte, schreibt uns bitte eine E-Mail an abo@eppsteiner-zeitung.de.**

In einer Sonderausgabe, die dieser Ausgabe beiliegt, geben wir einen Rückblick auf die Geschichte des Verlags.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger mit der Zahlung des Jahresbeitrags Wert schätzen.

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Daten des Kontoinhabers:

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

Kontodaten: Kreditinstitut BIC

.....
IBAN .. DE

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

Eppsteiner Jugendfußball

Vergangenen Samstag empfingen die Jungen der **D2** die Gäste der Fortuna Höchst auf der Sportanlage in Bremthal. Die Eppsteiner Jugendfußballer waren über die gesamte Spielzeit das dominierende Team. Allerdings gelang es nicht, den Ball im gegnerischen Tor zu versenken, so dass das Spiel 0:0 endete.

Die **D1-Jugend** hatte wie erwartet ein schweres Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Schwalbach was sich ab Spielbeginn bestätigte. Die Eppsteiner wuchsen in diesem Spiel jedoch über sich hinaus und hielten dagegen. Kurz vor der Pause gelang den Schwalbachern der Führungstreffer. Mitte der zweiten Halbzeit beim Spielstand von 2:1 Toren für die Gegner, lag den Fußballern der JSG der Ausgleich auf dem Fuß. Schöne Torszenen wurden erspielt, doch ohne Torerfolg. Dann ging die Puste aus, so dass das Spiel mit 1:4 verloren ging.

6:0 stand es bereits mit Beginn der Halbzeitpause bei der **C-Jugend** gegen das Team aus Flörsheim. Durch ein starkes Spiel und gute Chancenauswertung wurde das Endergebnis sogar noch verdoppelt. Die C-Jugend feierte am Ende einen 13:0-Sieg.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Ortsverein Eppstein

Falk weiter im AGS-Bezirksvorstand

Der Eppsteiner Unternehmensberater und Sozialdemokrat Dieter Falk wurde am 14. November in Frankfurt zum fünften Mal für zwei Jahre als Bezirksvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen (AGS) in der SPD für den Bezirk Hessen-Süd gewählt. Bei den Wahlen zum Vorstand, die diesmal etliche Freiberufler aus dem Main-Taunus-Kreis als Beisitzer hervorbrachten, wurde Falk einstimmig und ohne Gegenkandidaten in diesem wichtigen Partei-Amt bestätigt. Mit dabei sind auch Peter Keller aus Eppstein und Udo Verzagt aus Bremthal. Dr. Claudia Ludwig aus Schwalbach und Martin Krapf aus Bad Soden. Letztere beide als stellvertretende Vorsitzende. Falks Leitansatz zu verschiedenen wirtschaftsbezogenen Themen für die anstehende Bundestagswahl wurde einstimmig angenommen.

Die Begrüßungsrede hielt der stellvertretende Bundesvorsitzende der AGS, Andreas Bieber aus Ingelheim, Landesvorsitzender der AGS Rheinland-Pfalz, der die Wichtigkeit des Engagements von Menschen aus der Wirtschaft in der SPD betonte sowie die wichtige Rolle, die die digitalen Medien in der Politik spielen. Die AGS hat bundesweit rund 25.000 Mitglieder. Keynote Speakerin zum Thema „Ein Jahr Regierungsbeteiligung in Hessen“ war die wiedergewählte Bad Homburger SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. Sie betonte vor allem die effektive Arbeit von Wirtschafts- und Verkehrsminister Kaweh Mansoori, dem es in kurzer Zeit gelungen sei, wichtige Themen anzuschieben, die unter seinem grünen Vorgänger liegen geblieben waren.

Als gelungenes Beispiel für Bürgernähe führte sie die rasche Öffnung der L3011 in der „Klärwerkskurve“ in Lorsbach an. Hessen hat die kostenfreie Meisterprüfung eingeführt, und auch ein neues Vergaberecht mit der Bedingung der Tariftreue für anbietende Unternehmen steht kurz vor der Vollendung. Gemischte Lehrlings- und Studentenheime sind in der Planung, um die Wohnungsnot für diese Gruppen zu mildern. Anschließend stand sie geduldig noch fast zwei Stunden für vielfältige Fragen der Mitglieder zur Verfügung, was besonders gewürdigt wurde. Falk und die AGS gehen gestärkt in den kurzen Wahlkampf bis zum 23. Februar.

Dieter Falk

Sport · Sport · Sport

HSG EppLa Damen I: Harter Kampf ohne Happy End

Zu ungewohnt früher Uhrzeit (13 Uhr, für manche auch als Mittagstief bekannt) luden die EppLa-Handballerinnen zum Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des TuS Nordenstadt. Mit viel Nervosität starteten die Gastgeberinnen in die erste Halbzeit. Sobald die ersten Ballkontakte und Abwehraktionen gespielt waren, legte sich die Nervosität. Zumindest stand es nach sechs Minuten 4:1 für die EppLa.

Nordenstadt reagierte mit einem Wechsel im Angriff, welcher prompt zum Ausgleich und dann sogar zur Führung führte. Die Abwehr stand nicht und der Angriff traf nicht mehr. Dennoch kämpften die EppLarer Frauen sich zur Halbzeit wieder auf zwei Tore heran (8:10). Trainer Torsten Radusch fand klare Worte und verlangte eine konsequentere und aggressivere Abwehr und einen kompromissloseren Angriff. Das brachten die HSG-Frauen in Halbzeit 2 direkt auf den Platz. Es folgte ein Schlagabtausch, in dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Insbesondere Laura Rauch de Castro trat wie gefordert kompromisslos auf und fand selbst in Unterzahl Lücken in der gegnerischen Abwehr. Letztlich erzielten die Nordenstädterinnen in der 57. Minute das 20:19. Die Versuche, den Ausgleich zu erzielen, blieben erfolglos, sodass sich die Damen der HSG EppLa mit 19:21 geschlagen geben mussten.

Jetzt heißt es bis zum ersten Advent Wunden lecken und sich auf den nächsten harten Brocken, die Damen der HSG Hochheim/Wicker, vorzubereiten.

Es spielten: Szymanski; Rauch de Castro (9/3) Schreiner (3), Lorenz, Merten, Hünemohr (je 2), Kochella (1), Schauer, Becker, Kaus, Todtenhaupt, Seel.

Erste-Hilfe-Kurs beim TuS: Für den Ernstfall gerüstet

Im Oktober fand beim TuS Niederjosbach ein umfassender Erste-Hilfe-Kurs statt, um Trainer, Spieler und Übungsleiter auf Notfälle vorzubereiten. Angesichts steigender Verletzungsrisiken im Sport ist es dem Verein wichtig, auf solche Situationen vorbereitet zu sein. Die Kosten des Kurses wurden vom TuS übernommen.



Im Erste-Hilfe-Kurs übten die Teilnehmer die Herzdruckmassage. Foto: privat

Teilnehmer fühlen sich nun sicherer in der Handhabung – auch wenn alle hoffen, das Gerät nie nutzen zu müssen.

Nach einem lehrreichen Vormittag verließen die Mitglieder mit Zertifikat gut informiert und vorbereitet den Kurs.



TuS Niederjosbach Volleyball

Foto: privat

TuS Volleyball Damen siegen in Königstein – Platz 1 gefestigt

Die Volleyballdamen des TuS Niederjosbach dominieren in ihrer Liga weiter: In Königstein gegen den Drittplatzierten, SC Königstein V, gab es am vergangenen Sonntag einen weiteren 3:0-Sieg. Nach nun fünf Spielen liegt der TuS mit voller Punktzahl weiterhin auf Platz 1.

Beim Gegner, den Damen des SC Königstein V, war die Lautstärke in der Halle umgekehrt proportional zur Leistung und so siegte der TuS vor vielen mitgereisten Fans ungefährdet mit 3:0 (25:17, 25:14, 25:19). In den ersten beiden Sätzen stellte der TuS schnell klare Verhältnisse her. Erst, als bereits eine zweistellige Führung erzielt war, kam der Gegner zu den ersten Punkten. Mit dem sicheren Punkt im Rücken gestaltete sich der dritte Satz ausgeglichener und erst beim Stand von 17:17 übernahm der TuS die Führung, die er dann auch nicht mehr abgab.

Der kommende Spieltag findet zu Hause statt: Am Samstag, 23. November, um 15 Uhr trifft der TuS in der Comenius-Halle in Bremthal auf den Tabellenzweiten SC Königstein IV sowie auf den VC Liederbach II.

BTTV II gewinnt Abstiegsduell

Einen wichtigen Erfolg im Kampf gegen den Abstieg aus der ersten Kreisklasse verbuchte die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins.

Gegen den Rivalen TTV Eschborn-Niederhöchst VII verbuchte das Team um Mannschaftsführer Jürgen Stiller einen 8:2-Sieg. Schon die Doppel starteten stark, Mohamed Agamani gewann mit Partner Cina Farhangyar ebenso wie das Duo Jürgen Stiller und Lukas Visser. Anschließend gewann der gut aufgelegte Agamani



Mohamed Agamani

Foto: privat

sein erstes Einzel deutlich mit 3:0. Farhangyar hingegen musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Stiller und Visser gewannen ihre Einzel zum Zwischenstand von 5:1. Im zweiten Durchgang zeigte sich das gleiche Bild wie zuvor. Agamani, Stiller und Visser gewannen auch ihr zweites Einzel.

Mit dem 8:2-Gesamtsieg verließ das Team den Abstiegsplatz und verschaffte sich etwas Luft im Tabellenkeller.

EppLa: E-Jugend triumphiert gegen Münster und Obere Aar

Am frühen Samstagmorgen traten die **Handballerinnen der HSG EppLa D2-Jugend** die Fahrt nach Eschhofen an, um sich mit der HSG Eschhofen/Steeden II zu messen. Beide Teams hatten sich Unterstützung aus den D1-Teams geholt, sodass das Aufeinandertreffen eine spannende Angelegenheit werden sollte.

Die ersten zehn Minuten wurden komplett verschlafen. Pässe wurden zu häufig nicht an die Mitspielerinnen gebracht, die wenigen Würfe aufs Tor waren nicht präzise und auch die Abwehrarbeit wurde vernachlässigt. Die EppLa-Auszeit beim 1:6-Rückstand brachte Besserung und bis zur Halbzeit wurde Schadensbegrenzung betrieben (9:6 für Eschhofen/Steeden II).

Das Trainertrio fand in der Halbzeitpause offensichtlich die richtigen Worte, denn danach spielte nur noch eine Mannschaft. Bereits nach wenigen Minuten drehten die jungen Handballerinnen aus Eppstein und Langenhain mit fünf Toren das Spiel komplett und gaben es nicht mehr aus der Hand. Die Abwehr ließ kaum noch Torwürfe zu und vorne wurden Angriffe konsequent und erfolgreich zu Ende gespielt.

Das Spiel wurde mit 21:15 gewonnen – das frühe Aufstehen hatte sich mehr als gelohnt.

Es spielen: Sophia (TW), Laura (8), Klara (5), Kelinda (3), Louise (2), Paula (1), Emma (1), Theresa (1), Sofia, Milena.

Mit Spannung wurde das Topspiel der **D1-Jugend** in der Bezirksliga West zwischen der TG Kastel und der HSG EppLa erwartet. Beide Teams waren bisher verlustpunktfrei, die Motivation entsprechend hoch. Die EppLa-Mädchen erwischten den besseren Start und warfen durch eine konzentrierte Abwehrleistung und agiles Angriffsspiel eine knappe Zwei-Tore-Führung zum 4:6 heraus.

Die körperlich spielenden Gastgeber aus Kastel fanden gegen Ende der ersten Halbzeit immer besser ins Spiel und auch häufiger die Lücken in der EppLa-Defensive, so dass es mit einem 7:7 in die Halbzeit ging.

Der Pausentee weckte neue Kräfte und so erspielten die EppLarinnen Mädchen direkt nach Wiederbeginn erneut eine Zwei-Tore-Führung. Bis zum 12:10 für die Gäste nach 25 Minuten sah alles nach einer gelungenen Revanche für die knappen Niederlagen bei der BOL-Quali sowie beim Spiel um Platz 3 vor kurzem beim Turnier in Münster aus. Doch danach folgten zehn Minuten, in denen die Abwehr keinen Zugriff mehr

bekam, einfache Pässe nicht mehr ankamen und Würfe aus schwierigen Positionen verworfen wurde. So erspielte sich Kastel durch sieben Tore in Folge eine 17:12-Führung, die kaum mehr aufzuholen war. Durch eine offensive Deckung und unter vollem Einsatz kamen die Mädchen aus Eppstein und Langenhain tatsächlich nochmal auf zwei Tore heran, aber

Sport · Sport · Sport

zum Schluss fehlte die Kraft, um sich für die Aufholjagd zu belohnen. Trotz der 17:20-Niederlage war das EppLa-Trainerteam zufrieden und stolz auf die bisher beste Leistung in dieser Saison.

Es spielen und trafen: Anna (TW), Laura (5), Eva (5), Kelinda (3), Paula (2), Stella (1), Klara (1), Clara, Sofia, Katharina, Luisa

wE1-Jugend siegt bei TSG Münster

Weibliche E1 belohnt sich nach 40 Minuten Rackern mit einem Sieg im Spitzenspiel gegen die TSG Münster und setzt ein Ausrufezeichen.

Die Situation vor dem Spiel: Beide Teams sind nach drei Spielen ungeschlagen und teilen sich somit die inoffizielle Tabellenführung in der Leistungsklasse. Vier Spielerinnen des EppLa-Kaders sind angeschlagen, wobei nur eine davon absagen musste. Dafür sprang eine Spielerin der weiblichen E2 in die Bresche.

Nach zuletzt drei knappen Niederlagen in direkten Duellen gegen die TSG Münster, merkte man den EppLa-Mädchen bereits in der Kabine ihre große Motivation an, die Trendwende herbeizuführen.

Genau dieser Wille war von Beginn an deutlich zu erkennen. Die Gäste erzielten den ersten Treffer der Partie und führten nach 7 Spielminuten mit 4:0. Mit einem konstanten Abstand in einem sehr umkämpften Spiel, stand es zur Pause dann 5:8 (20:40 mit Multiplikator). Unter der Woche wurde besonders am Spiel Sechs-gegen-Sechs für die zweite Halbzeit gearbeitet, in der die Mädchen der EppLa zuletzt

schwächelten. Diese Maßnahme zahlte sich aus: trotz kurzzeitigem Unentschieden setzte sich die EppLa am Ende mit 15:11 (90:66 nach Multiplikator, je Team 6 Torschützinnen) durch.

40 Minuten haben die EppLa-Mädchen gerackert, um sich am Ende mit dem ersten Sieg gegen das starke Team der TSG Münster zu belohnen. Eine super Leistung, die mit vier Siegen in Folge die Mannschaft weiterhin ungeschlagen dastehen lässt. Am kommenden Samstag steht ein „Heimspiel“ in der Kreissporthalle gegen die SG Wehrheim/Obernheim auf dem Programm.

Es spielten und trafen: Anne (1), Elise (3), Ida (4), Johanna (5), Lisa, Lola, Lynn (1), Mia-Sophie (1), Mireia (Tor), Nele, Valerie.

mE1: fünfter Sieg im sechsten Spiel

Am sechsten Spieltag trat die männliche E1-Jugend der HSG EppLa bei der HSG Obere Aar an. Das Ziel war es, nach der Heimmiederlage gegen die HSG Hochheim/Wicker am vergangenen Wochenende Boden gut zu machen und neues Selbstvertrauen für die verbleibenden Hinrundenspiele zu gewinnen.

Mit diesem Vorsatz gelang der Mannschaft um die Trainer Michael Gottwald und Pascal Janson ein fulminanter Start, sodass es bereits nach fünf Minuten 5:1 für EppLa stand. Während im Angriff die Tore weiter munter fielen, leistete auch die Abwehr um Finn, der die Stammtorhüter Henri und Philipp souverän vertrat, ganze Arbeit. Zur Pause führte EppLa daher deutlich mit 11:2 Toren.

In der zweiten Halbzeit fand der Gastgeber im Spielmodus Sechs-gegen-Sechs besser ins Spiel, konnte den Rückstand jedoch nicht mehr aufholen. So stand es nach vierzig Minuten 20:10 für EppLa (160:50 nach Multiplikator).

Nach sechs von neun Hinrundenspielen belegt die HSG EppLa aktuell den dritten Tabellenplatz. Als nächster Gegner wartet am kommenden Wochenende die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim.

Es spielten: Anton, Finn, Jeremi, Josef, Julian, Mika, Miko, Milan, Noah, Oscar.

Termine 2024/25 der Vereine im Vereinsring Bremthal

24. November	Handkäs'-Essen, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein, Alte Schule
30. November	Weihnachtsmarkt in Fischbach, Kerbesellschaft Armor zu Gast
7. Dezember	Weihnachtsfeier und Jahresabschluss, Liederkrantz Bremthal, Botanical Conference und Eventlocation
13. Dezember	Vereinsmeisterschaften, Bremthaler Tischtennisverein, Comenius-Halle
13. Dezember	Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr Bremthal, Alte Rose Wildsachsen
14. Dezember	Weihnachtsbude zur Adventsfensteröffnung, Liederkrantz Bremthal/Freundeskreis Ostafrikahilfe, Weihnachtsmarkt Eppstein
14. Dezember	Pokalrunde MTK, Bremthaler Tischtennisverein, Comenius-Halle
21. Dezember	Weihnachtsfeier, Bremthaler Tischtennisverein, Kastanienhof Niederjosbach
22. Dezember	Glühweinstand, SG Bremthal, Dorfplatz
22. Dezember	Eppsteiner Lichterfahrt, Guido Ernst, Dorfplatz
24. Dezember	Weihnachtsblasen, Blaskapelle Bremthal, Dorfplatz

Termine für das erste Halbjahr 2025:

25. Januar	Jahreshauptversammlung, Kerbesellschaft Armor, Alte Schule
1. März	Kölle meets Brendel, Liederkrantz Bremthal, Comenius-Halle
7. März	Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Bremthal, Feuerwehrhaus
11. März	Jahreshauptversammlung, Bremthaler Tischtennisverein, Alte Schule
13. März	Vereinsringsitzung, Vereinsring, Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr
14. März	Jahreshauptversammlung, Liederkrantz Bremthal, noch festzulegen
19. April	Osterfeuer, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsanlage Wildsächser Straße
25. Mai	Familiengtag (Tag der offenen Tür), Freiwillige Feuerwehr Bremthal
13. – 15. Juni	150. Vereinsjubiläum, Gesangverein Liederkrantz Bremthal, Festplatz
18. – 21. Juli	Bremthaler Kerb, Kerbesellschaft Armor, Dorfplatz
29./30. August	Weinstand, Freiwillige Feuerwehr Bremthal, Dorfplatz Bremthal
12. Dezember	Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr Bremthal

Jubiläen

2025	25 Jahre Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein
2025	150 Jahre GV Liederkrantz 1875 Bremthal

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 23. November: 14:00 Uhr weibliche Jugend D1 gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden in Langenhain, 14:00 Uhr weibliche E1 gegen SG Wehrheim/Obernheim in Krißel, 15:30 Uhr weibliche E2 gegen HSG Eschhofen/Steeden in Krißel, 15:45 Uhr weibliche D2 gegen HSG Goldstein/Schwanheim 2 in Langenhain, 17:00 Uhr männliche D1 gegen PSV GW Wiesbaden in Krißel, 17:45 Uhr männliche B gegen TuS Holzheim in Langenhain, 18:45 Uhr männliche D2 gegen TSG Münster 3 in Krißel.

Sonntag, 24. November: 13:00 Uhr weibliche Jugend B gegen SV Seulberg in Eppstein, 13:00 Uhr männliche E1 gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim in Langenhain, 14:00 Uhr F-Jugend Spielfest der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim, 14:30 Uhr männliche E2 gegen FTG Frankfurt in Langenhain, 15:30 Uhr weibliche A bei HSG MainHandball, 16:00 Uhr männliche A bei TuS Nordenstadt, 16:00 Uhr männliche C1 gegen TuS Holzheim in Langenhain, 17:45 Uhr männliche C2 gegen HSG Schwalbach/Niederhöchstadt 2 in Langenhain. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

HSG EppLa Herren I: Befreiungsschlag im Derby

Nach drei abgegebenen Punkten in den vergangenen beiden Spielen trat die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa am vergangenen Samstag bei der Reserve der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim zur Wiedergutmachung an.

Coach Crasnaru konnte fast aus dem Volen schöpfen, nur Johannes Gintner musste sich das Spektakel entgehen lassen. So heizte der Coach sein Team in gewohnter Manier und ähnlich schnörkellos wie dieser Satz ein: Matchplan klar – die Stimmung sollte stimmen! Gute Aktionen feiern, selbst Tore werfen wollen, Mitspieler aufbauen und Tempo – und so ging es dann auch los!

Von Anfang an bebte die Bank der EppLar bei jeder guten Aktion und von der mangelnden Chancenauswertung der vorigen Spiele war nichts mehr zu sehen. Ob Louis Lang mit drei Toren in den ersten zehn Minuten, Lennart Großkopf fehlerlos vom Punkt oder treffsicher aus dem Spiel oder Lukas „Timon“ Erdmann von Rechtsaußen – die Wurfquoten saßen und so stand nach 15 Minuten eine 8:12-Führung auf der Anzeigetafel.

Auch die Abwehr bekam sukzessive besseren Zugriff und behinderte vor allem die Rückraumwürfe der „Breckos“ immer häufiger und wandelte Ballgewinne in schnelle Tore um. Zur Halbzeitpause stand es so verdient 20:15 für die EppLa.

Auch die zweite Halbzeit blieb torreich. Jonathan Löffler ließ es sich nicht nehmen, gegen seinen Bruder drei Tore in 50 Sekunden zu machen. Daniel Fiedler machte dort weiter, wo Louis Lang am Kreis aufgehört hatte, und der

Rückraum verteilte Bälle an die guten Verwerter auf den Außenpositionen und am Kreis (23 Tore auf zwei Außen und zwei Kreisläufer aufgeteilt). Mit dem 44:30-Auswärtssieg befreiten sich die EppLar Jungs nach zwei schlechten Spielen mit einer überragenden Leistung aus ihrem Formtief.

Am kommenden Wochenende ist das Team spielfrei. Das nächste Spiel folgt am 1. Dezember um 16 Uhr zu Hause in der Sporthalle am Bienroth gegen die junge Reserve der HSG Dotzheim/Schierstein. „Wir freuen uns auf eure Unterstützung!“ heißt es an die Fans gewandt.

Es spielten: Schreyer, Skurnia; Großkopf (8/4), Lang, Löffler, Erdmann (je 6), Fiedler, Müller (je 5), Bocklet (3/1), Jensen, Schier (je 2), Steinmeier (1), Pursche, Groß.

EppLa II gegen Zweitplatzierten

Seit Wochen betont das Trainerteam Garcia/Kästner, dass bei der Kaderentscheidung ausschließlich Entscheidungen für und nicht gegen Spieler getroffen werden. Dies bestätigte sich am vergangenen Samstag beim Heimspiel gegen die HSG Goldstein/Schwanheim II. Am Spieltag mussten krankheitsbedingt mehrere kleinere Umlanungen vorgenommen werden und alle der nachgerückten Spieler machten ihren Job ordentlich bis gut. Daher ist der Grund für die Niederlage auch nicht in der neuerlichen Erkältungswelle zu suchen. Viel mehr nutzten die mit viel (teils höherklassiger) Erfahrung ausgestatteten Gäste drei fünfminütige geistige Auszeiten der durchschnittlich deutlich jüngeren EppLar Gastgeber konsequent aus.

Nach einem guten Start ins Spiel setzten

sich die Gäste aus den Frankfurter Vororten ab der 11. Minute erstmals etwas ab. Die Taunushandballer kämpften sich aber zurück und glichen in der 23. Minute zum 13:13 aus, mussten bis zur Halbzeitpause aber nochmal Federn lassen (13:17).

Historisch gesehen ist es nichts Neues, dass Eppsteiner und Langenhainer Handballmannschaften nach dem Gang in die Kabine schlecht ins Spiel zurückkommen. Seit langem sahen sich die EppLa-Trainer aber bereits in der 34. Spielminute gezwungen, mit einem Timeout den Reset-Knopf zu drücken. Dies gelang teilweise, wobei erst die offensivere Abwehr wenige Minuten später wirklich zündete und die EppLar Jungs durch einige Ballgewinne wieder ins Spiel brachte. Beim Stand von 25:28 ließen sie jedoch zwei hundertprozentige Torchancen liegen, was die HSG Goldstein/Schwanheim II konsequent bestraft und sich entscheidend absetzte.

Nach der 27:32-Niederlage muss die Reserve der HSG EppLa aber keineswegs den Kopf in den Sand stecken. Trotz insgesamt 15 absolut gebrauchten Minuten konnte man mit einer erfahrenen Spitzenmannschaft sehr gut mitspielen und kann im Rückspiel mit klarerem Kopf durchaus um die beiden Punkte kämpfen.

Nun steht eine Woche Regeneration an, bevor am 1. Dezember mit der HSG Dotzheim/Schierstein III erneut ein Team aus dem oberen Drittel in der Bienroth-Halle empfangen wird.

Es spielten: Langlotz, T. Ladwig; Kupec (5), Rosenberger (4), Roth (4/2), Schulz (4/4), L. Bauer (3), D. Bauer, Grötzschel, Mertl (je 2), L. Schier (1), De Tina, Skrobisch, Ernst.

SG Bremthal Badminton: Zweifacher Sieg bei Hessenrangliste

Auch am vergangenen Wochenende waren wieder zahlreiche Schüler und Jugendliche der SG Bremthal/Fischbach in den Sporthallen des Landes unterwegs, um sich mit anderen Talenten zu messen und die Ausbeute war absolut beeindruckend.

Die weiteste Anreise hatten die Mädchen und Jungen der SGB nach Dillenburg im Westerwald zu einem Turnier der Hessenrangliste.

Im **Jugendoppel U15** traten Daniel Choi und Johannes Kapp zusammen an und kamen erst im Halbfinale an ihre Grenzen. Nach der Niederlage gegen die an Nummer 1 gesetzten Gegner verloren sie auch ihr Spiel um Platz 3, konnten aber insgesamt mit ihrem vierten Platz zufrieden sein.

Sensationell dagegen Johannes Kapp im **Mixed U13**, der mit seiner Doppelpartnerin aus Hofheim alle drei Spiele souverän und teilweise gegen höher platzierte Spieler gewann. Im Finale behielten die beiden die Nerven und gingen erstmals nach fünf vergeblichen Versuchen gegen ihre Finalgegner nach einem dramatischen Spiel in zwei Sätzen 24:20 und 22:20 als Sieger vom Platz.

Nicht minder beeindruckend die Performance von Anna Schulze im **Mädcheneinzel** der unter Neunjährigen. Anna gewann alle vier Spiele in zwei Sätzen, teilweise sogar einstellig. Sie konnte sich damit über einen verdienten Turniersieg und einen weiteren Pokal freuen.

Neuling Benjamin Meyer bestritt im **Jungen-**



Anna Schulze und Johannes Kapp siegen bei Hessenrangliste. Foto: privat

einzel U11 seine ersten Spiele und schnupperte zum ersten Mal Turnierluft.

In den Einzelwettbewerben am Sonntag hatte Pauline Happe (**U17**) die größten Chancen auf eine Top-Platzierung, musste sich aber in einem engen Spiel um Platz 5 ihrer Gegnerin nach drei Sätzen geschlagen geben.

Gleichzeitig veranstaltete der Hessische Badminton-Verband ein E-Ranglistenturnier in Frankfurt-Riedberg. Auch hier bewiesen sich einige Bremthaler. So zum Beispiel Robert Nothof im **Jungeneinzel U15**. Nach teilweise sehr knappen Siegen und kräftezehrenden drei

Sätzen im Halbfinale fand Robert erst im Finale seinen Meister und unterlag mit 22:24, war am Ende aber froh über einen hervorragenden zweiten Platz.

Im **Jugendoppel U15** trat das Duo Mats Biemann/Theo Wellner Bou an. Einem hart umkämpften Sieg im Viertelfinale in drei Sätzen folgte eine am Ende deutliche Niederlage im Halbfinale. Jedoch ließen sich die beiden davon nicht demotivieren, steigerten sich nochmal im Spiel um Platz 3 und wiesen ihre Gegner mit einem Sieg in zwei Sätzen in die Schranken.

Stark auch die Leistung von Emma Höfer im **Mädcheneinzel U13**. Emma setzte sich in den Spielen um Platz 5 zweimal in nervenaufreibenden Matches (25:23, 21:19) sowie im letzten Platzierungsspiel in drei Sätzen durch. Auch im **Mädchendoppel U15** konnte Emma sich an der Seite von Victoria von der Heiden den fünften Platz sichern. Das entscheidende Spiel ging verdient und deutlich in zwei Sätzen an die beiden Mädchen vom BV Fischbach.

Im Wettbewerb **Jugendoppel U17** errang das Bremthaler Duo Andreas Jonsek/Elias Rehling einen hervorragenden zweiten Platz auf dem Treppchen. Turnierneuling Amir-Ali Mothagi feierte mit einem 21:10 und 26:24 in der ersten Runde prompt seinen ersten Sieg.

Auch das **Mixed U15** Victoria von der Heiden/Maximilian Schwab freute sich über einen Sieg in der ersten Runde im vereinsinternen Duell mit Avani Patkar/Mats Biemann.

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten

Eppsteiner Zeitung
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 Telefon 06198 / 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Wir mussten Abschied nehmen von

Gertrud Fischer, geb. Erb

* 28.9.1927 † 28.10.2024

Die Senior-Chefin unseres Unternehmens hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit im gesegneten Alter von 97 Jahren für immer verlassen.

Traurig, aber auch voller Freude werden wir alle uns immer an sie erinnern, denn es war schön, dass wir sie bei uns hatten.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Firma

Schreinerei Fischer GmbH & Co.KG

Bremthal, im November 2024

Wir verlieren einen Menschen,
der einem das Glück gönnte.
Auch, wenn er selbst hätte davon
etwas mehr gebrauchen können.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Schwester,
Schwägerin & Tante

Marina Seitz

geb. Alisch

In lieber Erinnerung

**Thomas & Christine
Dieter & Birgit
Sebastian & Kathrin
mit Kindern
Stefan & Maria
Philipp**

Bremthal, im November 2024

Nachruf

Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles –
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Zutiefst betroffen nehmen wir Abschied
von unserem aktiven Mitglied

Lieselotte (Lilo) Bangert

Lilo war 48 Jahre Mitglied in unserem Verein
und gehörte zu den Mitbegründerinnen des Frauenchores.
Mit ihrer Altstimme bereicherte sie bis zuletzt den Frauenchor.
Als Schriftführerin unterstützte sie lange Jahre den Vorstand.
Wir verlieren mit ihr einen hilfsbereiten, freundlichen
und engagierten Menschen.

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Ihrer Familie sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

**Der Vorstand
Sängerbund 1851 Vockenhausen e.V.**

Eppstein-Vockenhausen, im November 2024

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Familienanzeigen stehen in der EZ

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

**Nach Ihnen
die Zukunft?**

Sie möchten Menschen helfen – auch über
Ihr eigenes Leben hinaus? Bestellen Sie
unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989
www.misereor.de/
info-testament

MISEREOR
IHR HILFSWERK



"Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen."

Wir nehmen Abschied von einem
geliebten Menschen

Marina Seitz

geb. Alisch

* 14. Februar 1960 † 7. November 2024

In stiller Trauer:

Günther

Simon, Anne, Noah und Jonas

Sascha, Franziska und Moritz

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 25.11.2024,
um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in
Wiesbaden-Breckenheim statt.

Digitalisierung
Videos, Hi8, Mini-DV,
Super 8, Dias auf USB-Stick/
DVD – wir beraten Sie gerne.

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
...und nach Vereinbarung



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglaseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO **Singer**
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3 Tel. (061 95) 9021 91
65779 Kelkheim Fax (061 95) 9021 92
Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS, VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8 je Min. ab € **1,55**
Dias digitalisieren ab 200 Stck. je € **7,20** inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung pro Auftrag zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 061 98 8529
www.eppsteiner-zeitung.de
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
...und nach Vereinbarung

Leckeres im Burg-Café



Ab sofort wieder BIO-Kaiser

Jeden Tag FRÜHSTÜCK von süß bis herzhaft
Backwaren- & Kuchentheke **Belegte Brötchen**
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 8 – 18 Uhr | Montag Ruhetag
65817 Eppstein | Burgstr. 36 | Tel. 06198 5849081

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com

30. Fischbacher Weihnachtsmarkt
auf dem Fischbacher Kirchplatz
Samstag, 30.11. 15 – 22 Uhr
Sonntag, 1.12. 11 – 21 Uhr
www.kerbevereinfischbach.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Herzlichen Dank
allen, auch den Vereinen und der Stadt Eppstein, die mir durch Glückwünsche und Geschenke eine große Freude zu meinem **85. Geburtstag** gemacht haben.

Gerhard Klomann
Ehrlhalten, im November 2024

E-Bike „FLYER“ in Topzustand, umständehalber zu verkaufen
(0 61 98) 50 04 44

Sammler sucht alte Uhren –
OMEGA, BREITLING, ROLEX – auch defekte. Tel. (061 98) 337 33

Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Johanna Brochner geb. Großmann

* 13.11.1932 † 16.11.2024

Nach einem erfüllten Leben hat uns unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma im gesegneten Alter von 92 Jahren für immer verlassen.

In Liebe:

Michael und Claudia

Julia und Edwin mit Lilian

Ulrich und Sabine

Dennis und Miriam

Manuela, Anton und Paul

Stefan, Liv und Romy

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Eppstein, Hauptstraße 41

Im November 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Dienstag, dem 3. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein-Vockenhausen.

Anstelle von Blumen- und Geldspenden danken wir Ihnen, im Sinne der Verstorbenen, für Ihre Spende an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden;

IBAN: DE21 5107 0024 0018 1818 00/Trauerfeier Frau Johanna Brochner.



Frau Milli KAUFF

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Silber aller Art**, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Mit einer Familienanzeige in der EZ erreichen Sie viele Freunde und Bekannte

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg** sowie unsere Sonderbeilage zu **100 Jahre Eppsteiner Zeitung**.

Vielen Dank.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum rechts auf dieser Seite



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein

Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLINGFachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung · Beratung · AusführungErweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24**Ukrainisches Paar
sucht Küchen-
einrichtung** – Herd,Spüle, Kühlschrank, Schränke... Wer
hat etwas abzugeben? Anrufe bitte
bei Rasper, (0 61 98) 82 91**Stellplatz in der
Waldallee 67 ab 1.12.24
zu vermieten.**

Tel.: 0152 530 84 675

HOFHEIM/TS.Tolle EG-2-Zi.-Wng. mit Terrasse u.
süßem kl. Garten, ca. 57,5 m² groß
und im super Zustand, € 735,- +
TG-Stellplatz € 65,-, frei 1.2.2025,
EVK 101,0 kWh/(m²·a). Für die ruhig
gelegene Wohnung Nähe Kreishaus
suchen wir einen neuen wert-
schätzenden Mieter mit gesichertem
finanziellen background, möglichst
Einzelperson.**ralf weber
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. (06192) 200 4362
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07**Stabiler Satzschrank
abzugeben** (B 103, H 101,T 65 cm), perfekte Arbeitshöhe, für
Werkstatt oder Hobbyraum, VB,
an Selbstabholer, (0 61 98) 85 29

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar***Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86GoeFarbenwelt@aol.com**20 Jahre**
fliesen
und
viel mehr...**NORDWEST-FLIESEN**

- ☐ Verkauf / Verlegung
 - ☐ Komplett-Bad-Sanierung
 - ☐ Balkon- / Terrassensanierung
 - ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
 - ☐ Wasserschaden-Sanierung
 - ☐ Fliesenreparaturen
 - ☐ Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de**+ HORVATH SUCHT
Abendgarderobe +**Alte Kleider, Schuhe, Seiden-
bettdecken, Leder, Porzellan,
Bestecke u. Messer aller Art,
Haushaltsgeräte z.B. Staub-
sauger, Kaffeemaschine, Näh-/
Schreibmaschinen, Werkzeuge
f. Garten/Haushalt, Messing-,
Kupfer- u. Zinn-Sachen, Ge-
schirr aller Art, Action-Figuren,
Spielkonsolen u. Spiele, Blech-
Spielzeug, Lego, Eisenbahn,
Schallplatten Pop, Rock, Jazz,
Hardrock, Musikinstrumente,
gerne Geigen. **Zahle bar & fair**
☎ (0 61 45) 346 13 86**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner**Kelkheim**, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 21.11.2024

In Liebe Eure Hilde...
Montag bis Mittwoch 19.30 Uhr

Der wilde Roboter
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Der Buchspazierer
Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr
Samstag 17.00 Uhr

Niko 3
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Alter weisser Mann
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Aufzeichnung aus dem Royal Ballett, London

Alice im Wunderland
Sonntag 17.00 Uhr

Lady's Night

Die Farbe Lila
(Musical)
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen
06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

Silk Charge&Go IX

signia | **Taunus HörStudio**

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

Kein Saft mehr? Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder
...gibt's bei der Eppsteiner Zeitung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Kugelman Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister Oliver Kugelman

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze, Altgold, Bruch- / Zahngold, Barren Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 85,- €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Briefmarken, Deko, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 069 90725710

Sammlerin kauft

Puppen, Zinn, Modeschmuck, Musikinstrumente, Silberbesteck u.m. Tel. 069 / 59 77 26 92

GRAFISCHE WERKSTÄTTE EPPSTEIN

Wir beschriften FAHRZEUGE, SCHAUFENSTER und vieles mehr!

www.gwe-schilder.de
06198 - 2695

SCHILDER | WERBUNG | DIGITALDRUCK

[f](https://www.facebook.com/gwegmbh) [@gwegmbh](https://www.instagram.com/gwegmbh)

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57